

Wirtschaftsplan

der

**Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft
Hille mbH**

für das Geschäftsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis

Entwurf	3
Festsetzung	5
I. Vorbemerkungen	7
II. Produktrahmen	11
III. Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan	13
Ergebnisplan	15
Finanzplan	16
IV. Teilpläne auf Produktbereichsebene	18
001 Innere Verwaltung	19
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	21
015 Wirtschaft und Tourismus	22
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	23
V. Teilpläne auf Produktebene	25
001.001.001 Geschäftsführung	26
001.004.002 Zentrale Finanzmittelbewirtschaftung, Zahlungsabwicklung	29
001.006.001 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser	32
001.006.002 Gebäude- und Liegenschaftsservice	36
012.002.001 Hafen Hille	40
015.003.001 Märkte	44
016.001.001 Allgemeine Finanzwirtschaft	47
016.002.001 Beteiligungen	50
VI. Anlagen	53
I. Stellenübersicht	54
II. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	55
III. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	56
IV. Übersicht über die Darlehen der WBG mbH	57
V. Jahresabschluss mit Lagebericht der WBG Hille mbH für das Geschäftsjahr 2015	58

Entwurf

Entwurf

des Wirtschaftsplanes für die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2017

§ 1

Aufgrund des § 13 der Satzung der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH vom 23.03.2000 hat die Gesellschafterversammlung am _____ den Wirtschaftsplan 2017 wie folgt beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan

bei den Erträgen auf	1.240.500,00 EUR
bei den Aufwendungen auf	1.389.700,00 EUR
das Ergebnis auf	- 149.200,00 EUR

und

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.338.100,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.431.700,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	32.500,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	32.500,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	140.500,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 32.500,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung im Wirtschaftsjahr 2017 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 EUR festgesetzt.

Aufgestellt:

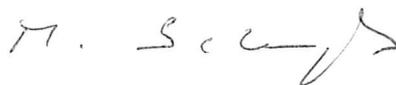
Bestätigt:

Hille, den 17. Januar 2017

Hille, den 17. Januar 2017
Der Geschäftsführer



Dietmar Rohde
Kämmerer



Michael Schweiß
Bürgermeister

Festsetzung

Festsetzung

des Wirtschaftsplanes für die
Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2017

§ 1

Aufgrund des § 13 der Satzung der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH vom 23.03.2000 hat die Gesellschafterversammlung am 02. März 2017 den Wirtschaftsplan 2017 wie folgt beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan

bei den Erträgen auf	1.240.500,00 EUR
bei den Aufwendungen auf	1.389.700,00 EUR
das Ergebnis auf	- 149.200,00 EUR

und

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.338.100,00 EUR
Geamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.431.700,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	32.500,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	32.500,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	140.500,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

32.500,00 EUR

festgesetzt.

§ 3

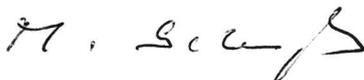
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung im Wirtschaftsjahr 2017 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 EUR festgesetzt.

Hille, den 06. März 2017

Der Geschäftsführer:



Michael Schweiß
Bürgermeister



Katrin Becker
Schriftführerin

I. Vorbemerkungen

I. Vorbemerkungen

Die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH entstand durch Umwandlung des Hafens der Gemeinde Hille in eine GmbH im Juni 1989. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) beträgt T€ 1.022 und wird von der Gemeinde Hille gehalten.

Die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH (WBG Hille mbH) ist 100 %ige Gesellschafterin der WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH (WBBG Hille mbH).

Es besteht seit dem 01.01.2004 eine körperschaftsteuerliche, gewerbsteuerliche und umsatzsteuerliche Organschaft zwischen der WBG Hille mbH und der WBBG Hille mbH sowie ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Aufgrund des § 13 der Satzung der Gesellschaft ist in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften gem. § 108 Abs. 2 GO NRW für jedes Geschäftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

Gegenstand des Unternehmens ist der organisatorisch zusammengefasste Betrieb der wirtschaftlichen Aktivitäten der Gemeinde Hille, insbesondere im Bereich

- a) des Hafens,
- b) der Bürgerhäuser,
- c) der Märkte,
- d) der Immobilien sowie
- e) der Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen.

In analoger Anwendung des § 27 EigVO NRW erfolgt die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Gesellschaft seit dem Wirtschaftsjahr 2008 nach dem „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ (NKF).

Der Wirtschaftsplan 2017 besteht aus:

- dem Ergebnisplan (mit Erläuterungen und mittelfristiger Ergebnisplanung)
- dem Finanzplan (Erläuterungen, Investitionsplan und mittelfristiger Finanzplanung)
- der Stellenübersicht und
- den Anlagen.

Im NKF-Rechnungswesen bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung der Gesellschaft.

Der Wirtschaftsplan gliedert sich in

- 4 Produktbereiche**
- 7 Produktgruppen und**
- 8 Produkte.**

Aufbau des Zahlenwerkes

Das Zahlenwerk des Wirtschaftsplanes ist folgendermaßen aufgebaut:

- Produktrahmen mit grafischer Darstellung der dazugehörigen Produktgruppen und Produkte,
- Gesamtergebnisplan,
- Gesamtfinanzplan,
- Teilpläne auf Produktbereichsebene,
- Teilpläne auf Produktebene. Auf dieser Ebene liegt die Finanzverantwortung.
- Beschreibungen und Erläuterungen befinden sich auf der Produktebene.

Ziele und Kennzahlen

Für die Aufgabenerfüllung der Gesellschaft wurden produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung in den Produkten bestimmt.

Bei den genannten Einwohnerzahlen handelt es sich um die vom Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW) – Geschäftsbereich Statistik – zum Stichtag 31. Dezember auf der Grundlage des Zensus 2011 fortgeschriebene Bevölkerung:

<u>Stand</u>	<u>Einwohner</u>
31.12.2014	15.754
31.12.2015	15.916

Der Ergebnisplan enthält alle voraussichtlichen Aufwendungen (1.389.700,00 EUR) und Erträge (1.240.500,00 EUR) und schließt mit einem Verlust von 149.200,00 EUR ab.

Kredite für Investitionen sind in Höhe von 32.500,00 EUR vorgesehen.

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2017 unter Berücksichtigung der zu leistenden Tilgung beträgt 1.801.726,00 EUR.

Soweit steuerliche Vorschriften diesem Wirtschaftsplan entgegenstehen, werden diese bei der Erstellung des Jahresabschlusses entsprechend berücksichtigt.

Die Verwaltung der Gesellschaft erfolgt entsprechend dem Gesellschaftsvertrag durch das Personal der Gemeinde Hille gegen entsprechende Erstattung der Personal- und Sachkosten.

Die Finanzplanungsjahre 2018 – 2020 schließen ebenfalls mit einem Verlust ab.

Zur finanziellen Verbesserung der wirtschaftlichen Lage wurde die WBG Hille mbH in das Projekt „Strategische Haushaltskonsolidierung“ eingebunden (s. auch Vorbericht des Gemeindehaushaltes).

Die im Rahmen des Projektes entwickelten Konsolidierungsmaßnahmen sind in den Produkten Bürgerhäuser, Hafen, Gebäude- und Liegenschaftsservice sowie Märkte unter „Produktbezogene Ziele“ aufgenommen worden sowie dem nachfolgenden Maßnahmenkatalog zu entnehmen.

Weitere Erläuterungen sind den einzelnen Produkten zu entnehmen.

Stand: 17.01.2017

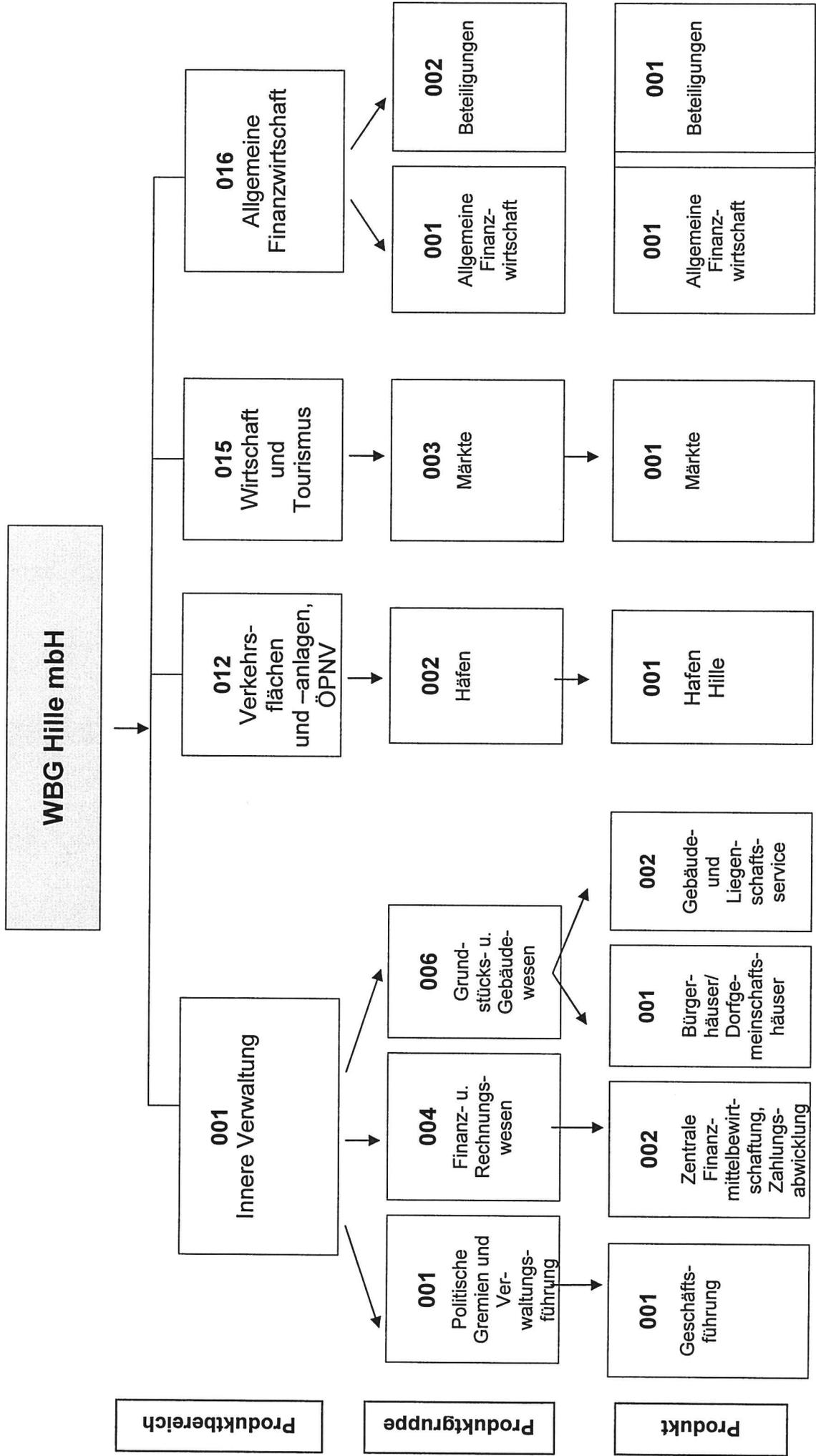
Maßnahmenpaket zur Haushaltskonsolidierung

Produkt	Produktbezeichnung	Konsolidierungsvorschlag	Arbeitsauftrag		Berücksichtigte Konsolidierung/Veränderung im Wirtschaftsplan 2017				Bemerkungen/ Stand der Umsetzung
			Umsetzung bis	Beteiligung Rat/ Gesellschafterversammlung	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	
WBG-001 006 001	Bürgerhäuser	<p>a) Prüfung der weiteren Verwendung der Räume/Häuser DGH Oberlütbe, Gem.-räume Holzhausen, Gem.-räume Eickhorst zum 01.01.2017.</p> <p>b) Die Verpachtung des Müllenhauses und des Bürgerhauses Rohlfen ist zu prüfen.</p> <p>c) Anpassung der Nutzungsentgelte für diese Häuser 2018, 2020, 2022, sofern sie von der Gemeinde weiter betrieben werden.</p>	30.06.2017	ja					Anpassung des Umsetzungsstermins v. 01.01.17 auf den 30.06.2017
WBG-001 006 002	Gebäude- und Liegenschaftsservice	<p>Von der Verwaltung ist ein Konzept bezüglich der Einführung eines Kostenbeitrages zu den Betriebskosten der Sportheim durch die Nutzer zu erstellen. Ziel ist eine Einführung ab 01.08.2017, die Machbarkeit bereits zum 01.01.2017 wird geprüft. Alternativ ist zu prüfen, ob Nutzer bzw. Vereine bereit sind, bestimmte Anlagen komplett zu übernehmen.</p>	01.01.2018/ 2020/ 2022	ja					
WBG-012.002 001	Häfen	Über die weitere Vorfertigung der Infrastruktureinrichtung Häfen durch die WBG Hille mbH sind Verhandlungen mit den nutzungsberechtigten Unternehmen zu führen. Sofern bei den Gesprächen keine für die WBG wirtschaftlich akzeptable Perspektive erkennbar wird, sind Maßnahmen für die Außerbetriebnahme der Einrichtung zu veranlassen und es ist der Austritt aus der Kooperation "Hafenband am MLK" ab dem Jahr 2018 zu erklären. Die Unterhaltungsaufwendungen sind vorerst auf das Notwendigste zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht zu beschränken.	31.12.2018	ja					
WBG-015 003 001	Märkte	Der Zuschuss der Gemeinde für den Hiler Markt ist bis zum Jahr 2020 auf Null abzusenken. Mit dem Gewerbeverein sind Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, die Ausrichtung des Marktes komplett auf den Gewerbeverein zu übertragen.	31.12.2018	ja	3.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	Entgeltanpassung vorgesehen in der Gesellschafterversammlung am 26.01.2017

II. Produktrahmen

für den Wirtschaftsplan
der WBG Hille mbH

Produktrahmen der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH



Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

**III. Gesamtergebnisplan/
Gesamtfinanzplan
2017**



WBG Hille mbH
Ergebnisplan

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.973,73	395.900	373.400	373.400	373.400	373.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	17,99	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	388.991,72	397.100	374.600	374.600	374.600	374.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574.387,56	606.000	643.100	608.100	608.100	609.100
- Bilanzielle Abschreibungen	94.181,27	91.750	87.100	85.450	85.200	84.350
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	501.479,19	672.700	599.500	561.700	585.900	631.300
= Ordentliche Aufwendungen	1.170.048,02	1.370.450	1.329.700	1.255.250	1.279.200	1.324.750
= Ordentliches Ergebnis	-781.056,30	-973.350	-955.100	-880.650	-904.600	-950.150
+ Finanzerträge	896.396,96	867.600	865.900	864.400	863.800	862.100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92.691,53	86.200	60.000	55.200	50.300	45.700
= Finanzergebnis	803.705,43	781.400	805.900	809.200	813.500	816.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	22.649,13	-191.950	-149.200	-71.450	-91.100	-133.750
= Jahresergebnis	22.649,13	-191.950	-149.200	-71.450	-91.100	-133.750

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage


WBG Hille mbH
Finanzplan

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	374.881,45	395.900	373.400	373.400	373.400	373.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	50.258,44	86.200	96.100	88.100	86.900	86.900
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.050.256,23	1.087.350	867.600	865.900	864.400	863.800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.476.396,12	1.570.450	1.338.100	1.328.400	1.325.700	1.325.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	550.258,55	606.000	643.100	608.100	608.100	609.100
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	112.344,31	87.500	61.200	56.400	51.600	46.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	480.300,84	555.700	727.400	649.600	672.600	718.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.142.903,70	1.249.200	1.431.700	1.314.100	1.332.300	1.374.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	333.492,42	321.250	-93.600	14.300	-6.600	-48.900
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.793,15	32.500	32.500	22.500	22.500	22.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.793,15	32.500	32.500	22.500	22.500	22.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.793,15	-32.500	-32.500	-22.500	-22.500	-22.500
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	331.699,27	288.750	-126.100	-8.200	-29.100	-71.400
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	770.000	32.500	32.500	22.500	22.500
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	270.215,91	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	159.526,00	910.500	140.500	140.500	140.500	140.500
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	443.000,00	0	0	0	0	0
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-332.310,09	-140.500	-108.000	-108.000	-118.000	-118.000
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-610,82	148.250	-234.100	-116.200	-147.100	-189.400
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	604,92	-6	148.244	-85.856	-202.056	-349.156
= Liquide Mittel	-5,90	148.244	-85.856	-202.056	-349.156	-538.556

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns

a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 EUR
b)	zur Einstellung in Rücklagen	0,00 EUR
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde Hille	0,00 EUR
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR

Behandlung des Jahresverlustes

a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	149.200,00 EUR
b)	aus dem Haushalt der Gemeinde anzugleichen	0,00 EUR
c)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR

IV. Teilpläne auf Produktbereichsebene



Produktbereich 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	355.001,61	360.600	333.100	333.100	333.100	333.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	17,99	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	356.019,60	361.800	334.300	334.300	334.300	334.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	479.065,90	512.600	550.100	516.500	516.900	517.300
- Bilanzielle Abschreibungen	88.108,15	85.200	80.550	78.900	78.650	77.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	396.334,11	622.100	564.900	527.100	551.300	596.700
= Ordentliche Aufwendungen	963.508,16	1.219.900	1.195.550	1.122.500	1.146.850	1.191.800
= Ordentliches Ergebnis	-607.488,56	-858.100	-861.250	-788.200	-812.550	-857.500
+ Finanzerträge	4.783,64	100	100	100	100	100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.702,27	2.900	2.600	2.600	2.500	2.500
= Finanzergebnis	1.081,37	-2.800	-2.500	-2.500	-2.400	-2.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-606.407,19	-860.900	-863.750	-790.700	-814.950	-859.900
= Teilergebnis	-606.407,19	-860.900	-863.750	-790.700	-814.950	-859.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	347.142,86	360.600	333.100	0	333.100	333.100	333.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	50.258,44	86.200	96.100	0	88.100	86.900	86.900
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.809,33	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	403.210,63	447.900	430.300	0	422.300	421.100	421.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	446.698,55	512.600	550.100	0	516.500	516.900	517.300
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	4.276,30	2.900	2.600	0	2.600	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	489.918,60	505.100	692.800	0	615.000	638.000	683.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	940.893,45	1.020.600	1.245.500	0	1.134.100	1.157.400	1.203.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-537.682,82	-572.700	-815.200	0	-711.800	-736.300	-782.100
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.793,15	32.500	32.500	0	22.500	22.500	22.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.793,15	32.500	32.500	0	22.500	22.500	22.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.793,15	-32.500	-32.500	0	-22.500	-22.500	-22.500



Produktbereich 001 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Pla- nung 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Spä- tere Jahre
B99017001 DGH Rothenuffeln										
7852000 Auszahl. für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B99017001	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I99010001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens										
7831000 Erwerb Verm.gegenst. > 410 EUR	0,0	0,0	0,2	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
= Saldo I99010001	0,0	0,0	-0,2	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0
I99010002 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens										
7831000 Erwerb Verm.gegenst. > 410 EUR	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7832100 Erwerb Verm.gegenst.60-410 EUR	0,0	0,0	0,5	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	18,0	18,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
= Saldo I99010002	0,0	0,0	-0,5	-18,0	-18,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	0,0
I99010003 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens										
7831000 Erwerb Verm.gegenst. > 410 EUR	0,0	0,0	0,5	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7832100 Erwerb Verm.gegenst.60-410 EUR	0,0	0,0	0,7	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,2	13,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0	0,0
= Saldo I99010003	0,0	0,0	-1,2	-13,0	-13,0	0,0	-13,0	-13,0	-13,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,8	-32,5	-32,5	0,0	-22,5	-22,5	-22,5	0,0


Produktbereich 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.841,85	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.841,85	100	100	100	100	100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.054,39	20.200	20.300	20.500	20.700	20.900
- Bilanzielle Abschreibungen	6.073,12	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.393,00	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
= Ordentliche Aufwendungen	28.520,51	38.700	38.800	39.000	39.200	39.400
= Ordentliches Ergebnis	-26.678,66	-38.600	-38.700	-38.900	-39.100	-39.300
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.678,66	-38.600	-38.700	-38.900	-39.100	-39.300
= Teilergebnis	-26.678,66	-38.600	-38.700	-38.900	-39.100	-39.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.024,23	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.024,23	100	100	0	100	100	100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.054,39	20.200	20.300	0	20.500	20.700	20.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.393,00	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.447,39	32.600	32.700	0	32.900	33.100	33.300
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.423,16	-32.500	-32.600	0	-32.800	-33.000	-33.200



Produktbereich 015 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.130,27	35.200	40.200	40.200	40.200	40.200
= Ordentliche Erträge	31.130,27	35.200	40.200	40.200	40.200	40.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.859,75	55.600	54.700	52.900	52.100	52.300
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	450	450	450	450	450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.513,71	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
= Ordentliche Aufwendungen	66.373,46	57.650	56.750	54.950	54.150	54.350
= Ordentliches Ergebnis	-35.243,19	-22.450	-16.550	-14.750	-13.950	-14.150
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.243,19	-22.450	-16.550	-14.750	-13.950	-14.150
= Teilergebnis	-35.243,19	-22.450	-16.550	-14.750	-13.950	-14.150

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.714,36	35.200	40.200	0	40.200	40.200	40.200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.714,36	35.200	40.200	0	40.200	40.200	40.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.098,09	55.600	54.700	0	52.900	52.100	52.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.589,24	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.687,33	57.200	56.300	0	54.500	53.700	53.900
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.972,97	-22.000	-16.100	0	-14.300	-13.500	-13.700


Produktbereich 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.407,52	17.600	18.000	18.200	18.400	18.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.238,37	36.600	20.600	20.600	20.600	20.600
= Ordentliche Aufwendungen	111.645,89	54.200	38.600	38.800	39.000	39.200
= Ordentliches Ergebnis	-111.645,89	-54.200	-38.600	-38.800	-39.000	-39.200
+ Finanzerträge	891.613,32	867.500	865.800	864.300	863.700	862.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.989,26	83.300	57.400	52.600	47.800	43.200
= Finanzergebnis	802.624,06	784.200	808.400	811.700	815.900	818.800
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	690.978,17	730.000	769.800	772.900	776.900	779.600
= Teilergebnis	690.978,17	730.000	769.800	772.900	776.900	779.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.045.446,90	1.087.250	867.500	0	865.800	864.300	863.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.045.446,90	1.087.250	867.500	0	865.800	864.300	863.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.407,52	17.600	18.000	0	18.200	18.400	18.600
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	108.068,01	84.600	58.600	0	53.800	49.100	44.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	-20.600,00	36.600	20.600	0	20.600	20.600	20.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.875,53	138.800	97.200	0	92.600	88.100	83.600
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	940.571,37	948.450	770.300	0	773.200	776.200	780.100
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	770.000	32.500	0	32.500	22.500	22.500
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	159.526,00	910.500	140.500	0	140.500	140.500	140.500
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-159.526,00	-140.500	-108.000	0	-108.000	-118.000	-118.000



Produktbereich 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Pla- nung 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Spä- tere Jahre
Sonstige Investitionen										
6927300 Kreditaufnahme (Kreditinst.)	0,0	0,0	0,0	0,0	32,5	0,0	32,5	22,5	22,5	0,0
6927340 Umschuldung Darl.(Kreditmarkt)	0,0	0,0	0,0	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7920500 Tilg. Darl.Bund,LAF,ERP-SoVerm	0,0	0,0	101,9	102,0	102,0	0,0	102,0	102,0	102,0	0,0
7927400 Umschuldung Darl.(Kreditmarkt)	0,0	0,0	0,0	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7927500 Tilgung Darlehen v.Kreditmarkt	0,0	0,0	57,6	38,5	38,5	0,0	38,5	38,5	38,5	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-159,5	-140,5	-108,0	0,0	-108,0	-118,0	-118,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-159,5	-140,5	-108,0	0,0	-108,0	-118,0	-118,0	0,0

V. Teilpläne auf Produktebene 2017



Produktbereich 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 001 **Politische Gremien und Verwaltungsführung**
Produkt 001 **Geschäftsführung**

Kurzbeschreibung

In diesem Produkt werden die erforderlichen finanziellen Mittel für die Geschäftsführung der WBG Hille mbH verwaltet.

Leistungen

Ordnungsgemäße Geschäftsführung der Gesellschaft

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung

Zielgruppen

Gesellschafterversammlung
 Einwohner/innen
 Nutzer der Einrichtungen der Gesellschaft

Politische Gremien

Rat
 Gesellschafterversammlung

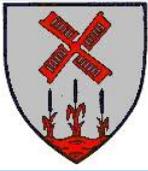
Produktverantwortliche/r

Heike Horstmann
 FB 2, Telef.-Nr.: 0571/ 4044-241

Produktbezogene Ziele

Erwirtschaftung ausreichender finanzieller Mittel, um eine Aufgabenerfüllung der Gesellschaft ohne gravierende Verluste zu gewährleisten.

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	12.838,15	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.817,03	61.700	61.000	54.000	49.000	49.000
= Ordentliche Aufwendungen	68.655,18	61.700	61.000	54.000	49.000	49.000
= Ordentliches Ergebnis	-67.655,18	-60.700	-60.000	-53.000	-48.000	-48.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-67.655,18	-60.700	-60.000	-53.000	-48.000	-48.000
= Teilergebnis	-67.655,18	-60.700	-60.000	-53.000	-48.000	-48.000



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 001 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt 001 Geschäftsführung

Entwicklung des Teilergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	43.700,22	76.700	76.000	0	54.000	49.000	49.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.700,22	76.700	76.000	0	54.000	49.000	49.000
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.700,22	-75.700	-75.000	0	-53.000	-48.000	-48.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	170,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-170,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 001 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt 001 Geschäftsführung

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Pla- nung 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Spä- tere Jahre
199010001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens										
7831000 Erwerb Verm.gegenst. > 410 EUR	0,0	0,0	0,2	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
= Saldo 199010001	0,0	0,0	-0,2	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,2	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0

Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

Dieses Produkt enthält Ertäge und Aufwendungen für die Abwicklung einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Im Bereich der "sonstigen ordentlichen Aufwendungen / Auszahlungen" werden überwiegend Rechtsberatungs- und Prüfungsaufwendungen /-auszahlungen sowie Geschäftsaufwendungen /-auszahlungen verausgabt (u. a Kosten des Kommunalen Rechenzentrums Lemgo).

c) Perspektivische Darstellung

Entfällt.



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 004 Finanz- und Rechnungswesen
Produkt 002 Zentrale Finanzmittelbewirtschaftung, Zahlungsabwicklung

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Abwicklung der Geschäfts- und Finanzbuchhaltung einschl. Zahlungsverkehr, die Verwaltung der Finanzmittel sowie das Mahnwesen.

Leistungen

Buchhaltung für die WBG Hille mbH einschließlich der entsprechenden Abschlüsse, sowie das Mahnwesen.

Auftragsgrundlage

AGB

Zielgruppen

Bürger/-innen, Fachämter,
 Abgabepflichtige und Zahlungsempfänger

Politische Gremien

Rat
 Gesellschafterversammlung

Produktverantwortliche/r

Sabrina Weiß

FB 2, SB 2.2, Telef.-Nr.: 0571/ 40 44-206

Produktbezogene Ziele

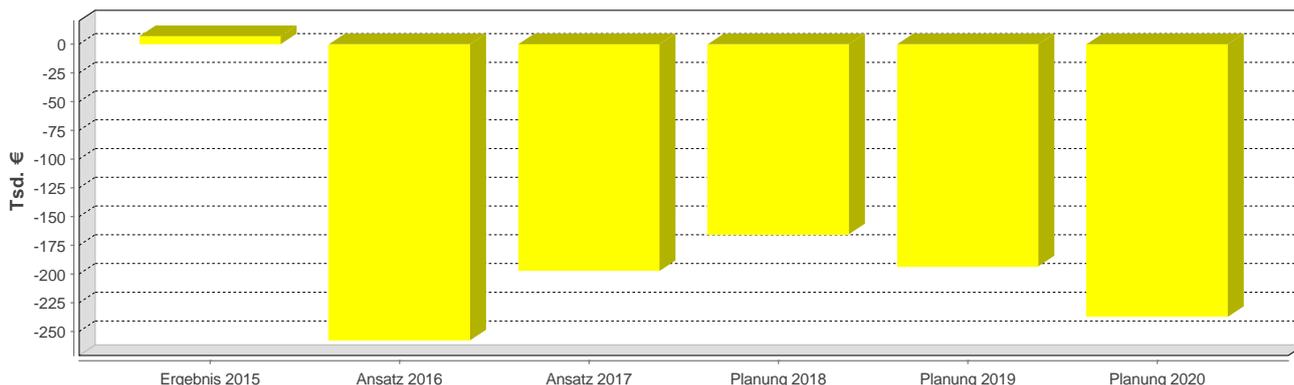
Zeitnahe Einbringung der betrieblichen Forderungen

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Sonstige ordentliche Erträge	17,99	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	17,99	200	200	200	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.915,85	255.000	195.000	163.000	191.000	235.000
= Ordentliche Aufwendungen	-5.915,85	255.000	195.000	163.000	191.000	235.000
= Ordentliches Ergebnis	5.933,84	-254.800	-194.800	-162.800	-190.800	-234.800
+ Finanzerträge	4.783,64	100	100	100	100	100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.702,27	2.900	2.600	2.600	2.500	2.500
= Finanzergebnis	1.081,37	-2.800	-2.500	-2.500	-2.400	-2.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.015,21	-257.600	-197.300	-165.300	-193.200	-237.200
= Teilergebnis	7.015,21	-257.600	-197.300	-165.300	-193.200	-237.200



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 004 Finanz- und Rechnungswesen
Produkt 002 Zentrale Finanzmittelbewirtschaftung, Zahlungsabwicklung

Entwicklung des Teilergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	50.258,44	86.200	96.100	0	88.100	86.900	86.900
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.809,33	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.067,77	86.300	96.200	0	88.200	87.000	87.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	4.276,30	2.900	2.600	0	2.600	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	117.154,61	123.000	307.900	0	250.900	277.700	321.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.430,91	125.900	310.500	0	253.500	280.200	324.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.363,14	-39.600	-214.300	0	-165.300	-193.200	-237.200

Leistungen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Buchungen der Finanzbuchhaltung	Anz.	6.252	6.252	6.201	-	-	-

Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

In diesem Produkt wird der gesamte Bereich der Buchhaltung/Finanzmittelbewirtschaftung für die WBG einschließlich der Erstellung der entsprechenden Abschlüsse und der Rechnungslegung dargestellt.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Aus der Aufnahme von Kassenkrediten (Tagesgeldaufnahmekonto) müssen Zinsaufwendungen gezahlt werden.

Die WBG ist mehrwertsteuerpflichtig. Die Steuerzahlungen aufgrund der zu leistenden Aufwendungen sind bei den "sonstigen ordentlichen Auszahlungen", die Steuereinzahlungen aufgrund der Umsatzerlöse und die Steuererstattungen vom Finanzamt sind bei den "sonstigen ordentlichen Einzahlungen" veranschlagt



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 004 Finanz- und Rechnungswesen
Produkt 002 Zentrale Finanzmittelbewirtschaftung, Zahlungsabwicklung

c) Perspektivische Darstellung

Durch die zeitnahe Einleitung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren wird mit einer Verbesserung der Zahlungsmoral gerechnet, so dass die Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren langfristig sinken werden.



Produktbereich 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 006 **Grundstücks- und Gebäudewesen**
Produkt 001 **Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser**

Kurzbeschreibung

Die WBG verwaltet die Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser der Gemeinde.

Leistungen

Bereitstellung von Bürger- und Dorfgemeinschaftshäusern

Auftragsgrundlage

Vertrag Gemeinde-WBG vom 15.01.2002.

Zielgruppen

Örtliche Vereine,
 Bürgerinnen und Bürger

Politische Gremien

Rat
 Gesellschafterversammlung

Produktverantwortliche/r

Bernd Kückhold
 FB 1, SB 1.2, Telef.-Nr.: 0571/ 40 44-251

Produktbezogene Ziele

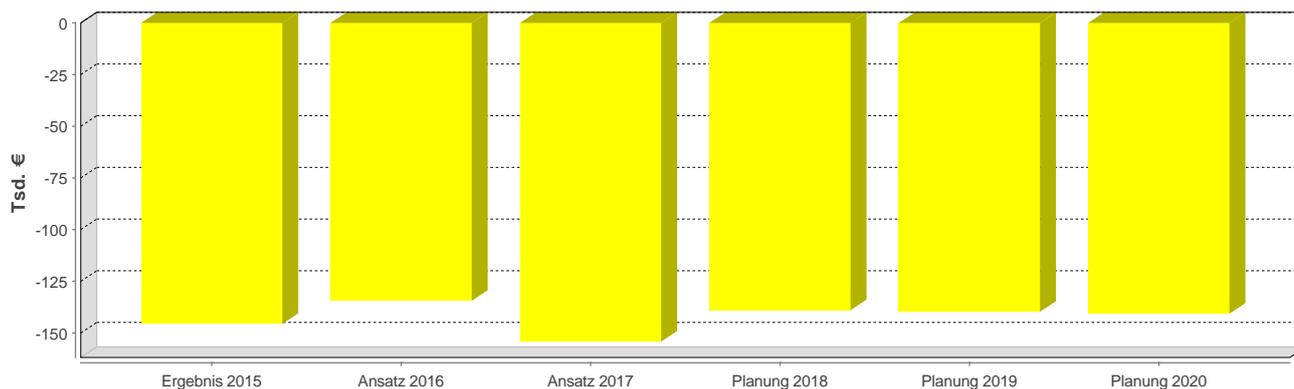
- a) Prüfung der weiteren Verwendung der Räume/Häuser DGH Oberlütbe, Gem.-räume Holzhausen, Gem.-räume Eickhorst
- b) Prüfung der Verpachtung des Müllerhauses und des Bürgerhauses Rothenuffeln
- c) Anpassung der Nutzungsentgelte für diese Häuser 2018, 2020, 2022, sofern sie von der Gemeinde weiter betrieben werden.

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.249,21	56.800	48.200	48.200	48.200	48.200
= Ordentliche Erträge	62.249,21	56.800	48.200	48.200	48.200	48.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.245,15	116.700	125.700	109.900	110.100	110.300
- Bilanzielle Abschreibungen	7.208,00	7.250	7.250	7.250	7.250	7.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.368,48	67.300	69.400	70.000	70.600	71.300
= Ordentliche Aufwendungen	207.821,63	191.250	202.350	187.150	187.950	188.850
= Ordentliches Ergebnis	-145.572,42	-134.450	-154.150	-138.950	-139.750	-140.650
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-145.572,42	-134.450	-154.150	-138.950	-139.750	-140.650
= Teilergebnis	-145.572,42	-134.450	-154.150	-138.950	-139.750	-140.650



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 006 Grundstücks- und Gebäudewesen
Produkt 001 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

Entwicklung des Teilergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.881,83	56.800	48.200	0	48.200	48.200	48.200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.881,83	56.800	48.200	0	48.200	48.200	48.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.295,36	116.700	125.700	0	109.900	110.100	110.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	80.829,50	67.300	69.400	0	70.000	70.600	71.300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.124,86	184.000	195.100	0	179.900	180.700	181.600
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.243,03	-127.200	-146.900	0	-131.700	-132.500	-133.400
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	450,60	18.000	18.000	0	8.000	8.000	8.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450,60	18.000	18.000	0	8.000	8.000	8.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-450,60	-18.000	-18.000	0	-8.000	-8.000	-8.000



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 006 Grundstücks- und Gebäudewesen
Produkt 001 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Pla- nung 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Spä- tere Jahre
B99017001 DGH Rothenuffeln										
7852000 Auszahl. für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo B99017001	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I99010002 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens										
7831000 Erwerb Verm.gegenst. > 410 EUR	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7832100 Erwerb Verm.gegenst.60-410 EUR	0,0	0,0	0,5	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	18,0	18,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
= Saldo I99010002	0,0	0,0	-0,5	-18,0	-18,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,5	-18,0	-18,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	0,0

Leistungen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Anzahl der Belegungen	Anz.	229	140	210	0	0	0
Privat	Anz.	97	60	90	0	0	0
Vereine / Gemeinde	Anz.	132	80	120	0	0	0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Belegungen Privat	%	42,36	42,86	42,86	-	-	-
Belegungen durch die Vereine, Gemeinde	%	57,64	57,14	57,14	-	-	-

Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

Nachfolgende Bürgerhäuser und Gemeinschaftsräume werden von der WBG verwaltet:

Gemeinschaftsraum Eickhorst, Dorfgemeinschaftshaus Oberlübbe,

Gemeinschaftsraum Holzhausen II, Müllerhaus Südhemmern,

Versammlungsraum Nordhemmern, Bürgerhaus Rothenuffeln.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die Umsatzerlöse umfassen die Entgelte von Dritten, sowie einen anteiligen Betrag für die Nutzung der Räume durch Vereine und der Gemeinde, der aus dem Gemeindehaushalt erstattet wird.

Die Erlöse sind in den letzten Jahren zurückgegangen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass Räumlichkeiten zum Teil für die Unterbringung für Flüchtlinge genutzt bzw. vorsorglich blockiert wurden.



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 006 Grundstücks- und Gebäudewesen
Produkt 001 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

Das Personal für die Betreuung der Bürgerhäuser ist bei der Gemeinde angestellt. Die anfallenden Personalkosten werden von der WBG erstattet. Ebenso erfolgt eine Zahlung an die Gemeinde für in Anspruch genommene Leistung des Baubetriebshofes. Mit dem Verwaltungskostenbeitrag werden allgemeine Leistungen der Beschäftigten der Gemeinde für die WBG abgedeckt (Sachkosten + Personalkosten).

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Gebäudebereitstellung (Strom, Gas, Wasser, etc.) sowie Warenlieferungen.

Die mit 5211 beginnenden Konten enthalten die Unterhaltungsaufwendungen. Hierunter fallen im Wesentlichen Reparaturen, Wartungen und Dienstleistungen Dritter.

Als besonderer Aufwand wurden hier die Sanierung des Flachdachs des DGH Oberlütbe sowie ein Innenanstrich des Müllerhauses eingeplant.

Im investiven Teil wurde ein Ansatz für die Erneuerung der Küche im Müllerhaus gebildet. Diese war bereits in 2016 vorgesehen, ist aber nicht zum Tragen gekommen.

c) Perspektivische Darstellung

Mittelfristiges Ziel ist eine deutliche Verbesserung des Kostendeckungsgrades für die Bürgerhäuser. Erste Aspekte aus dem Konzept zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der WBG wurden bereits umgesetzt.

Im Rahmen der Strategischen Haushaltskonsolidierung wurden Beschlüsse im Hinblick auf den zukünftigen Umgang mit den Bürgerhäusern gefasst. Diese Maßnahmen sind oben unter "Produktbezogene Ziele" dargestellt.



Produktbereich 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 006 **Grundstücks- und Gebäudewesen**
Produkt 002 **Gebäude- und Liegenschaftsservice**

Kurzbeschreibung

Die WBG verwaltet verschiedene Immobilien der Gemeinde.

Leistungen

Bereitstellung von Immobilien

Auftragsgrundlage

Vertrag Gemeinde-WBG vom 15.01.2002

Zielgruppen

Örtliche Vereine, Schulen und sonstige Nutzer

Politische Gremien

Rat
Gesellschafterversammlung

Produktverantwortliche/r

Bernd Kückhold
 FB 1, SB 1.2, Telef.-Nr: 0571/40 44-251

Produktbezogene Ziele

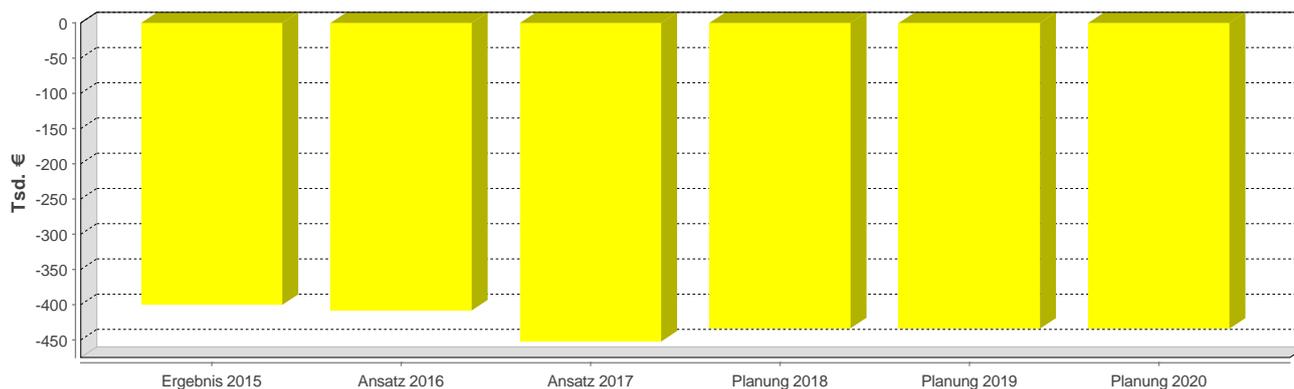
Von der Verwaltung ist ein Konzept bezüglich der Einführung eines Kostenbeitrages zu den Betriebskosten der Sporthallen durch die Nutzer zu erstellen. Ziel ist eine Einführung ab 01.08.2017. Alternativ wird geprüft, ob Nutzer bzw. Vereine bereit sind, bestimmte Anlagen komplett zu übernehmen.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrag- und Aufwandsarten in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	292.752,40	303.800	284.900	284.900	284.900	284.900
= Ordentliche Erträge	292.752,40	303.800	284.900	284.900	284.900	284.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.820,75	395.900	424.400	406.600	406.800	407.000
- Bilanzielle Abschreibungen	68.062,00	77.950	73.300	71.650	71.400	70.550
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.064,45	238.100	239.500	240.100	240.700	241.400
= Ordentliche Aufwendungen	692.947,20	711.950	737.200	718.350	718.900	718.950
= Ordentliches Ergebnis	-400.194,80	-408.150	-452.300	-433.450	-434.000	-434.050
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-400.194,80	-408.150	-452.300	-433.450	-434.000	-434.050
= Teilergebnis	-400.194,80	-408.150	-452.300	-433.450	-434.000	-434.050



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 006 Grundstücks- und Gebäudewesen
Produkt 002 Gebäude- und Liegenschaftsservice

Entwicklung des Teilergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	278.261,03	303.800	284.900	0	284.900	284.900	284.900
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.261,03	303.800	284.900	0	284.900	284.900	284.900
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	339.403,19	395.900	424.400	0	406.600	406.800	407.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	248.234,27	238.100	239.500	0	240.100	240.700	241.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	587.637,46	634.000	663.900	0	646.700	647.500	648.400
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-309.376,43	-330.200	-379.000	0	-361.800	-362.600	-363.500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.172,55	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.172,55	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.172,55	-13.000	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000



Produktbereich 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe 006 Grundstücks- und Gebäudewesen
Produkt 002 Gebäude- und Liegenschaftsservice

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausg.- bedarf	bisher bereitg.	Ergeb- nis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Pla- nung 2018	Pla- nung 2019	Pla- nung 2020	Spä- tere Jahre
199010003 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens										
7831000 Erwerb Verm.gegenst. > 410 EUR	0,0	0,0	0,5	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7832100 Erwerb Verm.gegenst.60-410 EUR	0,0	0,0	0,7	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,2	13,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0	0,0
= Saldo 199010003	0,0	0,0	-1,2	-13,0	-13,0	0,0	-13,0	-13,0	-13,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,2	-13,0	-13,0	0,0	-13,0	-13,0	-13,0	0,0

Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

Von der WBG werden folgende Immobilien verwaltet:

Sporthalle Eickhorst, Schwimmbecken Oberlütbe,
 Sporthalle Hartum, Sporthalle Oberlütbe,
 Sporthalle Holzhausen II, Sporthalle Südhemmern,
 Sporthalle Nordhemmern, Jugendtreff Unterlütbe,
 Sporthalle Unterlütbe, Kulturzentrum Unterlütbe.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die WBG erzielt Erlöse aus der Vermietung von Sporthallen an Dritte. Die Gemeinde zahlt an die WBG einen Betrag aus dem Gemeindehaushalt für die entgeltfreie Nutzung durch die örtlichen Vereine und Schulen. Dieser Betrag orientiert sich an den tatsächlichen Betriebskosten.

Für die Sporthalle Oberlütbe erhält die WBG eine vertraglich vereinbarte Pachtzahlung von der Gemeinde, im Gegenzug zahlt die WBG für die Anpachtung der Sporthalle Nordhemmern eine Pacht an die Gemeinde (Ertragskonten 4411 150 und 5422 000). Personalkostenerstattungen erfolgen an die Gemeinde für die Hauswarte der Sporthallen. Ebenso erfolgt eine Zahlung an die Gemeinde für die in Anspruch genommenen Leistungen des Baubetriebshofes. Mit dem Verwaltungskostenbeitrag werden allgemeine Leistungen der Beschäftigten der Gemeinde für die Immobilienbewirtschaftung (Sach- und Personalkosten) abgedeckt.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen für die Gebäudebereitstellung (Strom, Gas, Wasser etc.) sowie Warenlieferungen.

Die mit 5211 beginnenden Konten enthalten Unterhaltungsaufwendungen. Hierunter fallen im Wesentlichen Reparaturen, Wartungen und Dienstleistungen Dritter.

Für die Sporthalle Oberlütbe werden eigene Konten (050) geführt und beplant.

Im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen wurden zusätzlich Mittel für den Austausch defekter Duscharmaturen in den Sporthallen Nordhemmern und Oberlütbe sowie im Schwimmbad Oberlütbe bereit gestellt.

Bauliche Investitionsmaßnahmen sind in 2017 nicht vorgesehen.

c) Perspektivische Darstellung

Die von der WBG verwalteten Sportstätten sind baulich auf einem insgesamt guten Stand. Der Kostendeckungsgrad ist verhältnismäßig gering, die Sportstätten werden den örtlichen Vereinen momentan noch entgeltfrei zur Verfügung gestellt.



Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	006	Grundstücks- und Gebäudewesen
Produkt	002	Gebäude- und Liegenschaftsservice

Im Rahmen der "strategischen Haushaltskonsolidierung" ist ein Konzept hinsichtlich der möglichen Einführung einer Beteiligung der Nutzer an den Betriebskosten zu erstellen (siehe oben "produktbezogene Ziele").



Produktbereich 012 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe 002 **Häfen**
Produkt 001 **Hafen Hille**

Kurzbeschreibung

Der Hafen Hille auf der Südseite des Mittellandkanals wurde Anfang der 70er Jahre auf Initiative der Gemeinde Hille mit Unterstützung des Neubauamtes für den Mittellandkanal entwickelt. Grunderwerb mit Erschließung und der Bau des Hafens in Verbindung mit dem südlich angrenzenden Industriegebiet wurden mit Städtebauförderungsmitteln gefördert.

Leistungen

Der WBG obliegt die Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht des Hafens mit Spundwand, Pierkrone und Landstraße (soweit nicht eine Verpflichtung der Fa.Rhenus besteht), desgleichen der öffentlichen Straßen und der Anschlussgleise, soweit diese im Eigentum der Gemeinde Hille stehen.

Die WBG erhebt für den wasserseitigen Umschlag sogenanntes Ufergeld.

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch, Gemeindeordnung NRW
Eigeninteresse der Gemeinde (Wirtschaftskraft, Infrastruktur, Steuerkraft)

Zielgruppen

Unternehmen der Logistikbranche und hafensorientiertes Gewerbe

Politische Gremien

Rat
Gesellschafterversammlung

Produktverantwortliche/r

Hans-Peter Seele (PK), FB 3, SB 3.1, Telef.-Nr. 0571 / 4044 - 207
Uwe Oevermann FB 2, SB 2.1, Telef. 0571 / 4044 - 245

Produktbezogene Ziele

Aufrechterhalten der Verkehrssicherheit und der Funktionstüchtigkeit der Hafenanlagen.

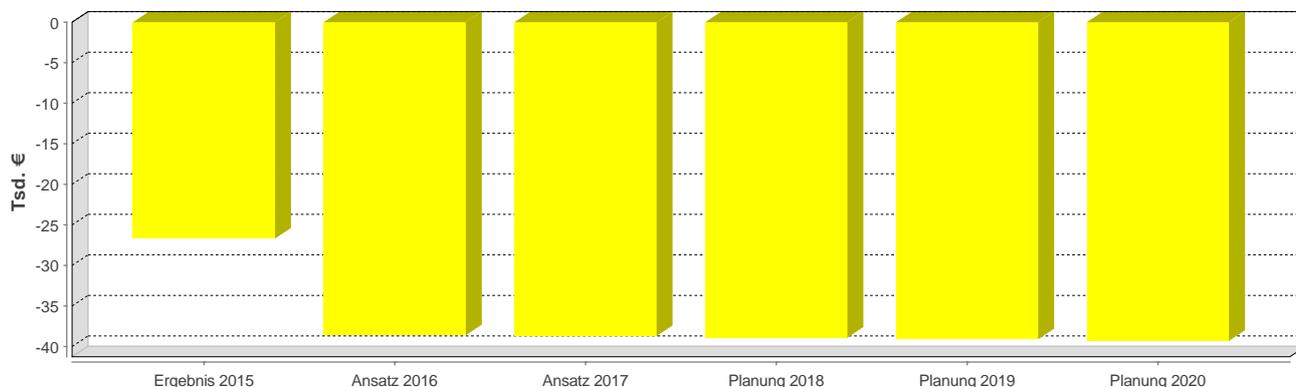
Über die weitere Vorhaltung der Infrastruktureinrichtung Hafen sind Verhandlungen mit den nutzungsberechtigten Unternehmen zu führen.



Produktbereich 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 002 Häfen
 Produkt 001 Hafen Hille

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.841,85	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.841,85	100	100	100	100	100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.054,39	20.200	20.300	20.500	20.700	20.900
- Bilanzielle Abschreibungen	6.073,12	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.393,00	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
= Ordentliche Aufwendungen	28.520,51	38.700	38.800	39.000	39.200	39.400
= Ordentliches Ergebnis	-26.678,66	-38.600	-38.700	-38.900	-39.100	-39.300
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.678,66	-38.600	-38.700	-38.900	-39.100	-39.300
= Teilergebnis	-26.678,66	-38.600	-38.700	-38.900	-39.100	-39.300

Entwicklung des Teilergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.024,23	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.024,23	100	100	0	100	100	100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.054,39	20.200	20.300	0	20.500	20.700	20.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.393,00	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.447,39	32.600	32.700	0	32.900	33.100	33.300
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.423,16	-32.500	-32.600	0	-32.800	-33.000	-33.200



Produktbereich 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 002 Häfen
Produkt 001 Hafen Hille

Leistungen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Summe der Ufergelderlöse (einschl. Steuern)	€	2.192	100	100	100	100	100

Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

Den Erträgen aus den Ufergeldabrechnungen für den wasserseitigen Umschlag steht die Zahlung eines jährlichen Nutzungsentgelts an den Bund als Eigentümer der Bundeswasserstraße gegenüber. Außerdem entstehen laufende Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung des Hafens, z.B. sowie für Instandsetzungsmaßnahmen.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die allgemeine Wirtschafts- und Finanzkrise hat sich im Jahr 2009 sehr deutlich auf den Güterumschlag in den See- und Binnenhäfen ausgewirkt. Eine allmähliche Erholung der Konjunktur wird voraussichtlich einhergehen mit einem wieder steigenden Hafenumschlag.

In einem zweijährigen Rhythmus werden die Häfen, Lade- und Löschstellen im Kreisgebiet von einer Fachkommission in Augenschein genommen und die Verkehrssicherheit geprüft.

Beanstandete Unzulänglichkeiten sind unverzüglich oder bis zur nächsten Besichtigung abzarbeiten. Gelegentlich reißen Binnenschiffe bei unsachgemäßen Ablegemanövern die Poller aus ihren den Verankerungen. Mit Hilfe von Tauchern werden diese aus dem Hafenbecken geborgen und mit neuen speziell angefertigten Abreißbolzen wieder eingebaut.

Als Mitglied der neuen Kooperation "Hafenband am MLK" entstehen zunächst höhere Geschäftsaufwendungen, z.B. für die Installation einer einheitlichen Kommunikationsinfrastruktur, für den Aufbau einer Internetpräsentation, Personalkostenanteile für den Akquisiteur und für Präsentationen auf Fachmessen. Das Projekt wurde aus dem EFRE-Fonds gefördert. Nach Ende des 2jährigen Förderzeitraums am 31.01.2012 wird die Zusammenarbeit der 6 Verbundpartner fortgesetzt mit einer 13%igen Kostenbeteiligung der WBG Hille GmbH. Nach der Budget-Planung des Hafenbandes für 2017 sind das für den Hiller Hafen brutto rd. 6.000,00 €.

Durch das innovative Verbundprojekt sollen die individuellen Potenziale der beteiligten Häfen frei gesetzt werden. Mit der Stärkung der Hafenstandorte werden in einer langfristig zu sehenden Perspektive positive Effekte für Beschäftigung und Wertschöpfung der sie nutzenden Wirtschaft und bei deren Logistikdienstleistern erwartet.

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes hat ab dem 01.01.2009 eine Erhöhung des jährlichen Nutzungsentgeltes von bisher 3.312,66 € auf 4.361,00 € vorgenommen. Diese Erhöhung resultiert aus einer vorgenommenen Entgeltprüfung, bei der die Verwaltungsvorschrift V V-WSV 2604 anzuwenden war.

c) Perspektivische Darstellung

Allmählich wird ein nicht unerheblicher Sanierungsbedarf im Hafen deutlich. Insbesondere die Ladestraße und die Anschlussgleise mit den Weichen weisen an vielen Stellen wegen des anmoorigen Untergrundes und der intensiven über 30 jährigen Nutzung Beschädigungen auf, die voraussichtlich in den nächsten 10 bis 15 Jahren eine grundlegende Sanierung notwendig werden lassen. In der Hoffnung, dass der Hiller Hafen in dem Kooperationskonzept "Hafenband am MLK" eine adäquate zukunftsorientierte Standortbestimmung erfahren kann, wird zu gegebener Zeit eine grundlegende Sanierung unumgänglich sein.



Produktbereich 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 002 Häfen
Produkt 001 Hafen Hille

Zunächst soll mit Hilfe der im Rahmen des Innovationswettbewerbs Logistik.NRW geförderten Kooperation "Hafenband am Mittellandkanal" die Effizienz gesteigert und zusätzlicher Umschlag akquiriert werden. Auch Kosteneinsparungen durch innovative Methoden und intelligente logistische Prozesse sind ein Thema des regional bedeutsamen Projekts.

Für den Fall, dass eine Peilung durch das Wasser- und Schifffahrtsamt eine unzureichende Wassertiefe im Hafenbecken ergibt, ist umgehend eine Entschlammung durch die WBG zu veranlassen. Überdies muss der Zustand der Spundwand in gewissen Zeitabständen überprüft werden. Durch Lecks in der Spundwand kann es wegen der Wasserbewegungen insbesondere durch vorbeifahrende Schiffe zu Ausspülungen unterhalb der Ladestraße kommen. Eine Wanddickemessung der Spundwand im Jahr 2008 lässt erwarten, dass diese voraussichtlich noch eine Restlebensdauer von rd. 20 Jahren hat.

Strategische Haushaltskonsolidierung

Über die weitere Vorhaltung der Infrastruktureinrichtung Hafen durch die WBG Hille mbH sollen mit den nutzungsberechtigten Unternehmen Verhandlungen geführt werden. Sofern bei den Gesprächen keine für die WBG wirtschaftlich akzeptable Perspektive erkennbar wird, sind Maßnahmen für die Außerbetriebnahme der Einrichtung zu veranlassen und es ist der Austritt aus der Kooperation "Hafenband am MLK" ab dem Jahr 2018 zu erklären. Die Unterhaltungsaufwendungen sind vorerst auf das Notwendigste zur Erfüllung der Verkehrssicherheit zu beschränken.

Die Rhenus GmbH schlägt seit Ende 2015 im Hiller Hafen nichts mehr um. Offensichtlich bestehen aktuelle Überkapazitäten bei den Umschlagstellen des Konzerns. Ein Gespräch mit Vertretern des Unternehmens sowie der Mindener Kreisbahnen GmbH über mittelfristige Perspektiven für den Umschlag im Hiller Hafen hat bereits stattgefunden. Eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen Mindener Kreisbahnen GmbH erscheint derzeit zumindest nicht ausgeschlossen. Insofern muss die Entwicklung zunächst abgewartet werden.



Produktbereich 015 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe 003 **Märkte**
Produkt 001 **Märkte**

Kurzbeschreibung

Durchführung von Märkten

Leistungen

Planung, Organisation und finanzielle Abwicklung des Hiller Frühjahrs- und Herbstmarktes

Auftragsgrundlage

Marktsatzung
 Entgeltordnung der WBG Hille mbH für den Hiller Frühjahrs- und Herbstmarkt

Zielgruppen

Besucher/-innen, Marktteilnehmer

Politische Gremien

Rat
 Gesellschafterversammlung

Produktverantwortliche/r

Detlef Hartmann

FB 4, Telef.-Nr: 0571/40 44 - 224

Produktbezogene Ziele

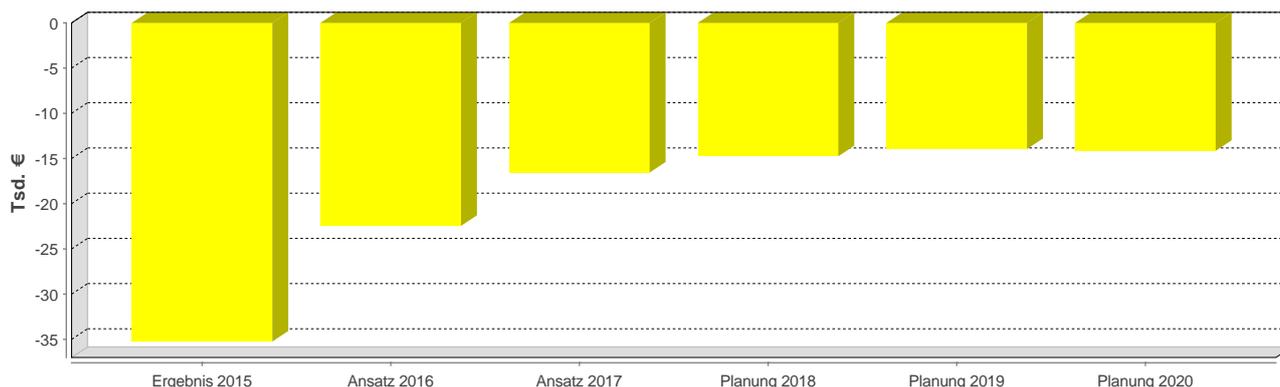
Der Zuschussbedarf ist bis zum Jahr 2020 auf Null abzusenken.

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.130,27	35.200	40.200	40.200	40.200	40.200
= Ordentliche Erträge	31.130,27	35.200	40.200	40.200	40.200	40.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.859,75	55.600	54.700	52.900	52.100	52.300
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	450	450	450	450	450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.513,71	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
= Ordentliche Aufwendungen	66.373,46	57.650	56.750	54.950	54.150	54.350
= Ordentliches Ergebnis	-35.243,19	-22.450	-16.550	-14.750	-13.950	-14.150
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.243,19	-22.450	-16.550	-14.750	-13.950	-14.150
= Teilergebnis	-35.243,19	-22.450	-16.550	-14.750	-13.950	-14.150



Produktbereich 015 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 003 Märkte
 Produkt 001 Märkte

Entwicklung des Teilergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.714,36	35.200	40.200	0	40.200	40.200	40.200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.714,36	35.200	40.200	0	40.200	40.200	40.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.098,09	55.600	54.700	0	52.900	52.100	52.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.589,24	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.687,33	57.200	56.300	0	54.500	53.700	53.900
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.972,97	-22.000	-16.100	0	-14.300	-13.500	-13.700

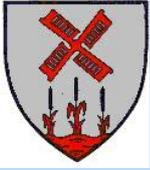
Leistungen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Kirmesaussteller	Anz.	35	36	35	40	40	45
Gewerbezeltaussteller	Anz.	65	60	60	70	75	75

Kennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Aufwandsdeckungsgrad	%	46,90	61,06	70,84	73,16	74,24	73,97
Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+)	€	-35.243	-22.450	-16.550	-14.750	-13.950	-14.150

Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

Der Hiller Frühjahrsmarkt findet am letzten Freitag im April mit dem darauffolgendem Wochenende statt. Der Hiller Herbstmarkt



Produktbereich 015 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe 003 **Märkte**
Produkt 001 **Märkte**

findet am 2. Freitag im September mit dem sich anschl. Wochenende statt.

Über die Zukunft des Herbstmarktes ab 2018 unter kommunalem Engagement ist bis Ende des Jahres zu entscheiden. Bislang existiert ein Beschluss der Gesellschafterversammlung, auf die weitere Durchführung des Gauklermarktes zu verzichten.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die Erträge ergeben sich aus den von den Marktbesckickern zu zahlenden Standgeldern. Aufwendungen entstehen u.a. für Werbung, Anmietung Gewerbezelt, Bereitstellung des Marktplatzes und Verwaltungskosten.

c) Perspektivische Darstellung

Im Rahmen der strategischen Haushaltskonsolidierung wurde festgelegt, dass der Zuschuss für den Hiller Markt bis zum Jahr 2020 auf Null abzusenken ist. Im laufenden Jahr sollen durch die Anpassung der Entgeltordnung im Bereich der Kirmes- und Gewerbeschaubeschicker die Erträge gesteigert werden. Mit dem Gewerbeverein sind Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, die Ausrichtung des Marktes komplett auf den Gewerbeverein zu übertragen.



Produktbereich 016 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe 001 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt 001 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Neuaufnahme und Verwaltung von Krediten für Investitionen im Bereich der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH sowie die Abwicklung von möglichen Gewerbesteuerzahlungen an die Gemeinde Hille.

Leistungen

- Bereitstellung der Mittel für den Schuldendienst
- Neuaufnahme und Umschuldung von Darlehen
- Kreditmanagement

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze (z.B.: GO, GemHVO)
 Haushalts- und andere Satzungen

Zielgruppen

Rat
 Gesellschafterversammlung

Politische Gremien

Rat
 Gesellschafterversammlung

Produktverantwortliche/r

Heike Horstmann, FB 2, Telef.-Nr. 0571/40 44 - 241
 Uwe Oevermann (PK), FB 2, SB 2.1, Telef.-Nr. 0571/40 44 - 245

Produktbezogene Ziele

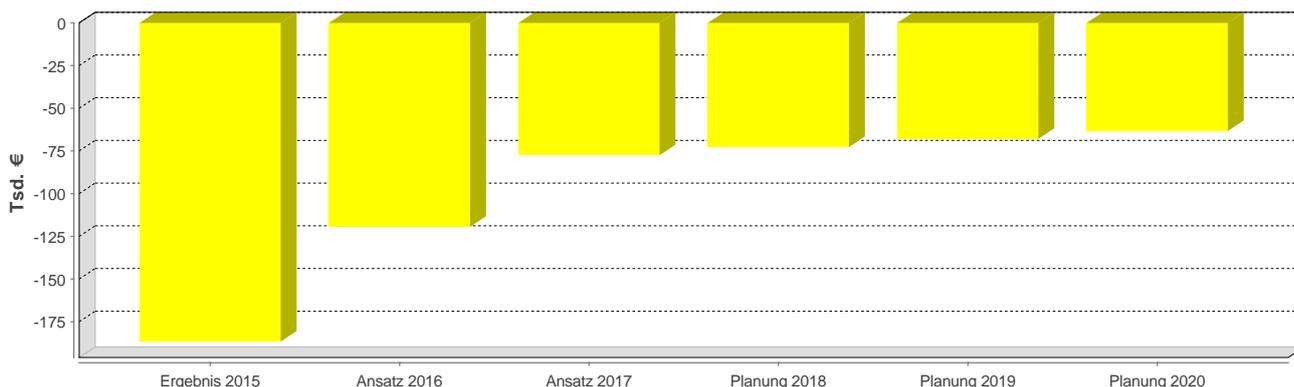
Optimales Zins-und Schuldenmanagement

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.607,60	36.100	20.100	20.100	20.100	20.100
= Ordentliche Aufwendungen	97.607,60	36.100	20.100	20.100	20.100	20.100
= Ordentliches Ergebnis	-97.607,60	-36.100	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.989,26	83.300	57.400	52.600	47.800	43.200
= Finanzergebnis	-88.989,26	-83.300	-57.400	-52.600	-47.800	-43.200
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-186.596,86	-119.400	-77.500	-72.700	-67.900	-63.300
= Teilergebnis	-186.596,86	-119.400	-77.500	-72.700	-67.900	-63.300



Produktbereich 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Entwicklung des Teilergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	108.068,01	84.600	58.600	0	53.800	49.100	44.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	-20.600,00	36.100	20.100	0	20.100	20.100	20.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.468,01	120.700	78.700	0	73.900	69.200	64.500
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.468,01	-120.700	-78.700	0	-73.900	-69.200	-64.500
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	770.000	32.500	0	32.500	22.500	22.500
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	159.526,00	910.500	140.500	0	140.500	140.500	140.500
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-159.526,00	-140.500	-108.000	0	-108.000	-118.000	-118.000

Leistungen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Einwohnerzahl IT.NRW	Anz.	15.916	15.916	15.916	15.916	15.916	15.916

Kennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Zinsaufwand aus Darlehen je EW	€	5,59	5,23	3,61	3,30	3,00	2,71
Tilgungsauszahlungen je EW (ohne Umschuldung)	€	10,02	8,83	8,83	8,83	8,83	8,83

Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

In diesem Produkt werden die Kredite und Gewerbesteuerzahlungen der WBG verwaltet.



Produktbereich	016	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	001	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	001	Allgemeine Finanzwirtschaft

b) Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Die Zinsaufwendungen/-auszahlungen sowie die Tilgungsleistungen sind nach den vorhandenen Darlehen der WBG beim Bund und Kreditmarkt berechnet und veranschlagt worden. Durch eine Umschuldung im Jahr 2016 verringert sich der Ansatz "Zinsen für Darlehen v. Kreditmarkt" um rd. 22.000 €.

Für laufenden Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 32.500 € vorgesehen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden Gewerbesteuervorauszahlungen/-veranlagungen und Zinsen zur Gewerbesteuer veranschlagt.

c) Perspektivische Darstellung

Zinsanpassungen sind rechtzeitig unter Berücksichtigung der Entwicklungen am Kapitalmarkt vorzunehmen.



Produktbereich 016 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe 002 **Beteiligungen**
Produkt 001 **Beteiligungen**

Kurzbeschreibung

Die WBG Hille mbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gegenstand des Unternehmens ist der organisatorisch zusammengefasste Betrieb der wirtschaftlichen Aktivitäten der Gemeinde Hille.

Leistungen

Verwaltung der Gewinnabführungsbeträge aus der mittelbaren Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co KG (WWE)

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnungen

Zielgruppen

Einwohner/innen, Betriebsstätten, Institutionen, Nutzer der Einrichtungen der Gesellschaft

Politische Gremien

Rat
Gesellschafterversammlung

Produktverantwortliche/r

Dietmar Rohde, FB 2, Telef.-Nr.: 0571/4044 - 247

Produktbezogene Ziele

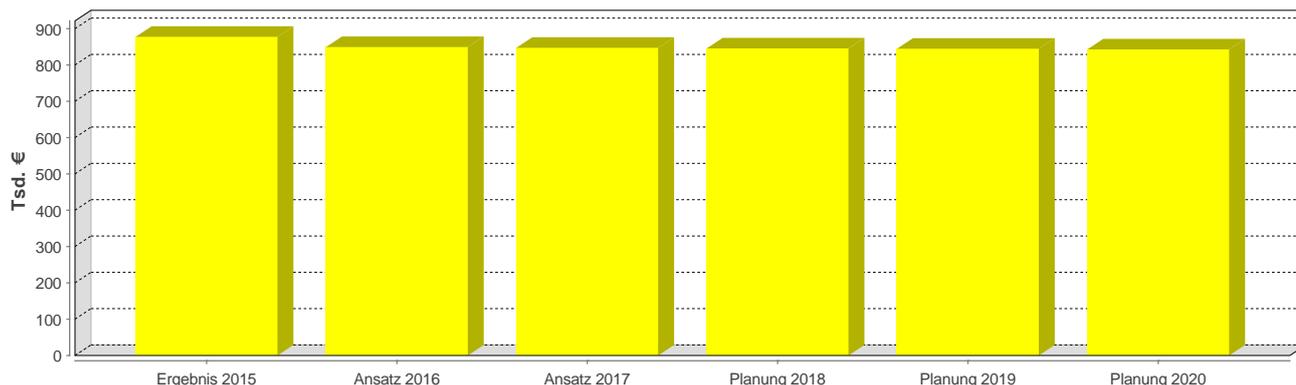
Sinnvoller Einsatz der Dividendenzahlungen und Gewinnabführungsbeträge für die Finanzierung der von der Gesellschaft übernommenen Aufgaben.

Teilergebnisplan Ertrag- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.407,52	17.600	18.000	18.200	18.400	18.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.369,23	500	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	14.038,29	18.100	18.500	18.700	18.900	19.100
= Ordentliches Ergebnis	-14.038,29	-18.100	-18.500	-18.700	-18.900	-19.100
+ Finanzerträge	891.613,32	867.500	865.800	864.300	863.700	862.000
= Finanzergebnis	891.613,32	867.500	865.800	864.300	863.700	862.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	877.575,03	849.400	847.300	845.600	844.800	842.900
= Teilergebnis	877.575,03	849.400	847.300	845.600	844.800	842.900



Produktbereich 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 002 Beteiligungen
Produkt 001 Beteiligungen

Entwicklung des Teilergebnisses



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.045.446,90	1.087.250	867.500	0	865.800	864.300	863.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.045.446,90	1.087.250	867.500	0	865.800	864.300	863.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.407,52	17.600	18.000	0	18.200	18.400	18.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.407,52	18.100	18.500	0	18.700	18.900	19.100
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.028.039,38	1.069.150	849.000	0	847.100	845.400	844.600

Leistungen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
Gewinnabführungsbeträge von der WBBG	€	891.120,57	866.500,00	864.800,00	863.300,00	862.700,00	861.000,00
Entnahmeanspruch der WBBG aus der WWE GmbH & Co.KG (Liquiditätszufluss darauffolgendes HJ)	€	726.169,50	614.000,00	592.000,00	580.000,00	653.000,00	675.000,00
Handelsrechtl. Beteiligungsertrag der WBBG an der WWE	€	823.529,42	895.000,00	892.000,00	890.000,00	889.000,00	887.000,00

Erläuterungen/Perspektiven

a) Allgemeines

In diesem Produkt werden die Gewinnabführungsbeträge von der WBBG vereinnahmt.

b) Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Teilergebnis-/Teilfinanzplanes

Nach Abschluss des Rekommunalisierungsverfahren der E.ON Westfalen Weser AG (EWA) ist die 100 % Tochtergesellschaft



Produktbereich 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 002 Beteiligungen
Produkt 001 Beteiligungen

der WBG die WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH als Kommanditist an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co.KG (WWE) beteiligt. Durch die Aufnahme neuer Gesellschafter im Jahr 2016 sind nach Beitritt mehr Gesellschafter an einem insgesamt höheren Kapital der WWE beteiligt. Seit dem 01.01.2017 beträgt die Beteiligungsquote der WBG Beteiligungsgesellschaft mbH 2,26 % (bisher 2,35 %).

Nach Feststellung des Jahresabschlusses der WWE ist die WBBG Hille berechtigt, ihre Gewinnanteile entsprechend der vertraglichen Regelungen zu entnehmen. Aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages ist die WBBG verpflichtet, ihren handelsrechtlichen Gewinn an die WBG abzuführen.

Die abzuführenden Gewinnanteile sind in den Finanzerträgen veranschlagt, wobei sich die liquiditätsmäßige Abwicklung erst im Folgejahr widerspiegelt.

c) Perspektivische Darstellung

Eine Erhöhung der Beteiligungsquote ist derzeit nicht vorgesehen. Mit der Beteiligung an der WWE besteht die Möglichkeit einer aktiven Gestaltung der Energiewende in den Bereichen Verteilnetzbetrieb und dezentraler Erzeugung.

VI. Anlagen

Anlage I
zum Wirtschaftsplan der WBG Hille mbH
für das Geschäftsjahr 2017

Stellenübersicht

zum Wirtschaftsplan der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH
für das Geschäftsjahr 2017

Besoldungs- /Entgeltgruppe		Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	
Beamte	Tariflich Be- schäftigte	Beamte	Tariflich Be- schäftigte	Beamte	Tariflich Be- schäftigte	Beamte	Tariflich Be- schäftigte
-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
<u>Insgesamt</u>		0	0	0	0	0	0

Nachrichtlich:

Für die Aufgabenbereiche der WBG Hille mbH werden Bedienstete der Gemeinde Hille gegen Erstattung der Personalkosten eingesetzt.

Anlage II
zum Wirtschaftsplan der WBG Hille mbH
für das Geschäftsjahr 2017

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorjahres 31.12.2015	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 01.01.2017	Voraussichtl. Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 31.12.2017
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.049	1.910	1.802
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	1.262	1.161	1.091
2.5 von Kreditinstituten	787	749	711
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.175	1.065	1.065
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33	19	19
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	82	103	103
8. Erhaltene Auszahlungen	0	0	0
9. Summe aller Verbindlichkeiten	3.339	3.097	2.989
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z. B. Bürgschaften u.a.	0	0	0

Stand: 19.01.2017

Anlage III
zum Wirtschaftsplan der WBG Hille mbH
für das Geschäftsjahr 2017

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
(in 1.000 EUR)

Bezeichnung	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2016	Stand zu Beginn des Ge- schäftsjahres 01.01.2017
Liquiditätsrücklage (Bankguthaben)	0	0

Darlehen der Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH

Anlage IV
zum Wirtschaftsplan der WBG Hille mbH
für das Geschäftsjahr 2017

<u>Kreditinst.</u>	<u>AZ</u>	<u>ausgez. am:</u>	<u>Zinssatz</u>	<u>Zins.fest.bis:</u>	<u>Anfangsschuld</u>	<u>Restsch. 01.01.17</u>	<u>Neuaufnahme</u>	<u>Sondertilgung</u>	<u>Tilgung</u>	<u>Zinsen</u>	<u>Restsch. am 31.12.17</u>
Verbindlichkeitsspiegel(Nr): 2.4.1 vom Bund											
KfW	12-4	04.08.2004	4,65	15.02.2025	676.000,00	486.720,00	0,00	0,00	-27.040,00	-22.003,80	459.680,00
KfW	12-6/12-8	27.06.2006	3,89	15.08.2025	1.123.000,00	673.792,00	0,00	0,00	-74.868,00	-25.449,66	598.924,00
						1.160.512,00	0,00	0,00	-101.908,00	-47.453,46	1.058.604,00
Verbindlichkeitsspiegel(Nr): 2.5.1 von Banken und Kreditinstituten											
DG Hyp	12-7	29.09.2006	1,49	30.09.2026	960.300,00	749.034,00	0,00	0,00	-38.412,00	-11.017,52	710.622,00
						749.034,00	0,00	0,00	-38.412,00	-11.017,52	710.622,00
						1.909.546,00	0,00	0,00	-140.320,00	-58.470,98	1.769.226,00
zzgl. geplante Kreditermächtigung 2017											32.500,00
voraussichtlicher Schuldenstand 2017											1.801.726,00

Anlage V

zum Wirtschaftsplan der
WBG Hille mbH für das
Geschäftsjahr 2017

**Jahresabschluss
mit Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2015**

Bilanz zum 31.12.2015

Aktivseite	31.12.2015		31.12.2014		Passivseite
	€	€	€	€	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		1,00	0		1.023
II. Sachanlagen			210		386
1. bebaute Grundstücke	209.913,85		1.792		1.442
2. bauliche Anlagen	1.716.884,00		49		1.133
3. Hafenanlagen	42.522,68		0		
4. Gleisanlagen	1,00		0		
5. Straßenbau einschließlich Beleuchtung	1,00		0		15
6. Sonstige technische Anlagen	1,00		142		52
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.059,17	2.100.382,70			
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.085.808,91		3.206		2.249
2. Beteiligungen	4.779,35	4.090.588,26	5		14
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.666,91	2		1.402
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vorjahr T€ 0)	29.876,00		12		
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde/ verbundenen Unternehmen					
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vorjahr T€ 0)	732.228,38		1.636		34
3. Sonstige Vermögensgegenstände					
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vorjahr T€ 0)	467.858,60	1.229.962,98	695		
III. Guthaben bei Kreditinstituten					
		0,00	1		
		<u>7.422.601,85</u>	<u>7.760</u>		<u>7.760</u>
		<u>7.422.601,85</u>			<u>7.760</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	€	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Umsatzerlöse	174.688,01		186
2. sonstige betriebliche Erträge	225.762,19	<u> </u>	<u>220</u>
		400.450,20	406
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	167.637,95		155
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>466.361,08</u>		454
		633.999,03	
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen		94.181,27	97
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		361.467,04	353
6. Erträge aus Beteiligungen		492,75	1
7. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne		890.953,16	1.979
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.783,64	19
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>92.691,53</u>	<u>105</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		114.340,88	1.241
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>91.691,75</u>	<u>108</u>
12. Jahresüberschuss		<u><u>22.649,13</u></u>	<u><u>1.133</u></u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2015

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH ist nach den Größenkriterien des § 267 Abs. 2 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Aufgrund der ergänzenden Bestimmungen in § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2015 nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.
2. Die Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Es wird entsprechend den steuerlichen Vorschriften teils degressiv und teils linear abgeschrieben.
2. Anteile an den verbundenen Unternehmen wurden mit dem Wert lt. Geschäftsanteilsabtretungsvertrag angesetzt. Die Beteiligungen wurden mit den fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.
4. Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet.
5. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.
6. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.
7. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

II. BILANZERLÄUTERUNGEN

8. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem am Ende beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.
9. Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die Stammkapitalanteile an der WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH. Die Beteiligungen beinhalten Anteile an der Radio Minden-Lübbecke GmbH & Co. KG.
10. Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegen die WBBG, Forderungen aus Benutzungsgebühren für die Bürgerhäuser und für die Immobilien sowie um Steuererstattungsansprüche für 2013, 2014 und 2015 sowie um Körperschaftsteuerguthaben.
11. Das gezeichnete Kapital von € 1.022.583,76 deckt sich mit dem Stammkapital lt. Gesellschaftsvertrag und Handelsregisterauszug (DM 2.000.000,00). Es wird von der Gemeinde Hille gehalten.
12. Die sonstigen Rückstellungen enthalten u. a. mit T€ 57 Rückstellungen für Jahresabschlusskosten.

13. Für Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	davon mit einer Restlaufzeit			
	Gesamt	bis zu 1 Jahr	von 2 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.340	431	561	1.348
b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33	33	0	0
c) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	966	966	0	0
d) sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
	<u>3.339</u>	<u>1.430</u>	<u>561</u>	<u>1.348</u>

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

14. Die Umsatzerlöse in Höhe von T€ 175 betreffen Benutzungsentgelte des Hafens mit T€ 2, der Bürgerhäuser mit T€ 55 und Marktgebühren in Höhe von T€ 31 sowie Benutzungsentgelte für die Immobilien mit T€ 87.

IV. SONSTIGE ANGABEN

15. Geschäftsführung: Herr Bürgermeister Michael Schweiß und Herr Helmut Spilker

16. Als Vertreter der Gesellschafterin waren zum 31.12.2015 folgende Ratsmitglieder Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

Schweiß, Michael, Vorsitzender

Arendmeyer, Hanna
Rentnerin
Ginsterweg 21, 32479 Hille

Becker, Heinz
Rentner
Am Spitzenend 35, 32479 Hille

Böhne, Hermann
Rentner
Wagenfeldstraße 5, 32479 Hille

Borcherding, Hartmut
Geschäftsführer
Alter Postweg 3, 32479 Hille

Brukamp, Kristian
Dipl. Ing. in der IT-Branche
Wittloge 100, 32479 Hille

Budde, Daniel
k. A.
Horstbohlen 193, 32479 Hille

Buhre, Jutta
k. A.
Wachtelweg 1, 32479 Hille

Generotzky, Jürgen
Patientenfürsprecher im Gesundheitswesen
(Nebentätigkeit)
Erikaweg 12, 32479 Hille

Grannemann, Heinz
k. A.
Schlandorfstraße 34, 32479 Hille

Günther, Burkhard
Rechtsanwalt und Notar
Am Timpen 22, 32479 Hille

Heuer, Herbert
Rentner
Burthun 1, 32479 Hille

Leimbach, Thomas
Lehrer
Holunderweg 4, 32479 Hille

Lohmann, Mario
Gärtner
Jahnstraße 1, 32479 Hille

Meyer, Friedrich
Rentner
Sonnenkamp 4, 32479 Hille

Nowak, Patrick
Verwaltungsbeamter
Kornacker 1, 32479 Hille

Obermeier, Kurt
Rentner
Winkelweg 26, 32479 Hille

Peper, Eberhard
Selbstständiger An- und Verkauf von Kfz
Hiller Straße 36, 32479 Hille

Pfaffenbach, Herbert
Rentner
Holzhauser Straße 32, 32479 Hille

Riechmann, Hans-Dieter
Studiendirektor i. R.
Koling 17, 32479 Hille

Riechmann, Kurt
k. A.
Rothenuffelner Straße 2a, 32479 Hille

Schafmeier, Heinrich
Verwaltungsgerichtsbeschäftigter
Nordhemmer Straße 105, 32479 Hille

Schekelmann, Dietmar
NC-Programmierer
Frotheimer Straße 140, 32479 Hille

Schulder, Marie-Luise
Produktmanagerin/Dipl. Biologin in der
Biotechnologie
Im Meierkamp 1, 32479 Hille

Steinkemeier, Bernd
Gerichtsvollzieher
Elfter Straße 2, 32479 Hille

Steuber, Susanne
Freiberufliche Dozentin
Zum Brunnen 31, 32479 Hille

Südmeier, Holger
k. A.
Bollacken 60, 32479 Hille

Südmeyer, Kirsten
Sachbearbeiterin in der Banken-
branche
Lindenstraße 64, 32479 Hille

Thienelt, Hans-Joachim
Werkzeugmacher
Süllbreedenkamp 5, 32479 Hille

Tiemann, Rolf
Steuerberater
Fischerstadt 18, 32479 Hille

Volkmann, Ludwig
k. A.
Wallücke 1, 32479 Hille

Wiese, Margret
Verkäuferin
Mindener Straße 451, 32479 Hille

Witting, Wolfgang
Kundendiensttechniker in der Heizungs-
branche
Amselstraße 4, 32479 Hille

17. Der Geschäftsführer hat von der GmbH keine Bezüge erhalten. Die Angabe gem. § 285 Nr. 17a HGB beträgt T€ 23, gem. § 285 Nr. 17c HGB T€ 2 und gem. § 285 Nr. 17d HGB T€ 5.
18. Die Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH beschäftigte im Geschäftsjahr 2015 keine Mitarbeiter.
19. Die Gesellschaft ist 100%ige Gesellschafterin der WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Hille und einem Stammkapital von € 25.000,00. Seit dem 01.01.2004 besteht eine körperschaftsteuerliche, gewerbesteuerliche und umsatzsteuerliche Organschaft zwischen der WBG Hille mbH und der WBBG Hille mbH, da mit Wirkung zum 01.01.2004 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen beiden Gesellschaften abgeschlossen wurde, zuletzt geändert am 16.12.2014.

Wirtschafts-Betriebs-
Gesellschaft Hille mbH

Anlage	3
Blatt	8

Anlage

Anlagennachweis

Hille, den 19.09.2016

"Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH"

Michael Schweiß

Helmut Spilker

Anlagnennachweis für das Geschäftsjahr 2015

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen + / -	Endstand	Anfangsstand	Zugang d. h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d. h. angesammelte Abschreibungen auf die ausgewiesenen Abgänge	Erdstand	am Ende des Geschäftsjahres	am Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres	
	4.090,34	0,00	0,00	0,00	4.090,34	4.089,34	0,00	0,00	4.089,34	1,00	1,00	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte												
II. Sachanlagen												
1. bebaute Grundstücke	209.913,85	0,00	0,00	0,00	209.913,85	0,00	0,00	0,00	0,00	209.913,85	209.913,85	
2. bauliche Anlagen	2.341.314,62	0,00	0,00	0,00	2.341.314,62	549.160,62	75.270,00	0,00	624.430,62	1.716.884,00	1.792.154,00	
3. Hafenanlagen	306.844,20	0,00	0,00	0,00	306.844,20	258.248,40	6.073,12	0,00	264.321,52	42.522,68	48.595,80	
4. Gleisanlagen	175.820,90	0,00	0,00	0,00	175.820,90	175.819,90	0,00	0,00	175.819,90	1,00	1,00	
5. Straßenbau einschließlich Beleuchtung	377.277,97	0,00	0,00	0,00	377.277,97	377.276,97	0,00	0,00	377.276,97	1,00	1,00	
6. Sonstige technische Anlagen	219,72	0,00	0,00	0,00	219,72	218,72	0,00	0,00	218,72	1,00	1,00	
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	387.953,64	1.793,15	0,00	0,00	389.746,79	245.849,47	12.838,15	0,00	258.687,62	131.059,17	142.104,17	
	3.799.344,90	1.793,15	0,00	0,00	3.801.138,05	1.606.574,08	94.181,27	0,00	1.700.755,35	2.100.382,70	2.192.770,82	
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.205.808,91	880.000,00	0,00	0,00	4.085.808,91	0,00	0,00	0,00	0,00	4.085.808,91	3.205.808,91	
2. Beteiligungen	4.779,35	0,00	0,00	0,00	4.779,35	0,00	0,00	0,00	0,00	4.779,35	4.779,35	
	3.210.588,26	880.000,00	0,00	0,00	4.090.588,26	0,00	0,00	0,00	0,00	4.090.588,26	3.210.588,26	
	7.014.023,50	881.793,15	0,00	0,00	7.895.816,65	1.610.663,42	94.181,27	0,00	1.704.844,69	6.190.971,96	5.403.360,08	

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses

Die "Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH" (WBG) entstand durch die Umwandlung des Hafens der Gemeinde Hille in eine GmbH im Juni 1989. Das gesamte Stammkapital wurde von der Gemeinde Hille übernommen. Sie erbrachte die Einlage durch Übertragung des Betriebsvermögens ihres Betriebes Hafen der Gemeinde Hille auf die Gesellschaft im Wege der Umwandlung gem. § 58 Umwandlungsgesetz. Im Juni 1989 erfolgte auch die Stammkapitalerhöhung von TDM 340 auf TDM 2.000 (T€ 1.022) (Notarvertrag vom 16. Juni 1989) und der Erwerb einer Beteiligung an der Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH, Herford (EMR).

Die Gesellschaft erzielte in 2015 einen Jahresüberschuss von € 22.649,13 (im Vorjahr Jahresüberschuss T€ 1.133), der sich auf folgende Bereiche verteilte:

Immobilien (Jahresfehlbetrag von T€ 528; Vorjahr: Jahresfehlbetrag T€ 510)

Die WBG verwaltet nachfolgende Immobilien, die im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Hille stehen:

- Sporthalle Eickhorst
- Sporthalle Hartum
- Sporthalle Holzhausen II
- Sporthalle Nordhemmern
- Schwimmbecken Oberlübbe
- Sporthalle Südhemmern
- Sporthalle Unterlübbe
- Kulturzentrum Unterlübbe.

Daneben wird die Sporthalle Oberlütbe verwaltet. Hier ist die WBG Hille mbH Eigentümerin.

Die Sporthalle Südhemmern wurde der Gemeinde ab 01.11.2015 für die Unterbringung von Flüchtlingen überlassen.

Die Erträge im Geschäftsfeld setzen sich im Wesentlichen aus einer Pachtzahlung der Gemeinde für die Sporthalle Oberlütbe, einer Erstattung der Gemeinde für die Inanspruchnahme der Hallen im Rahmen des Schul- und Vereinssports sowie aus Entgelten privater Nutzer zusammen.

Der Aufwanddeckungsgrad hat sich verschlechtert und liegt in 2015 bei 42,25 % (2014 = 42,37%).

Getragen wurde diese Entwicklung von einer strikten Ausgabendisziplin, wie auch die nachfolgende Grafik bezgl. der Aufwandsentwicklung verdeutlicht:

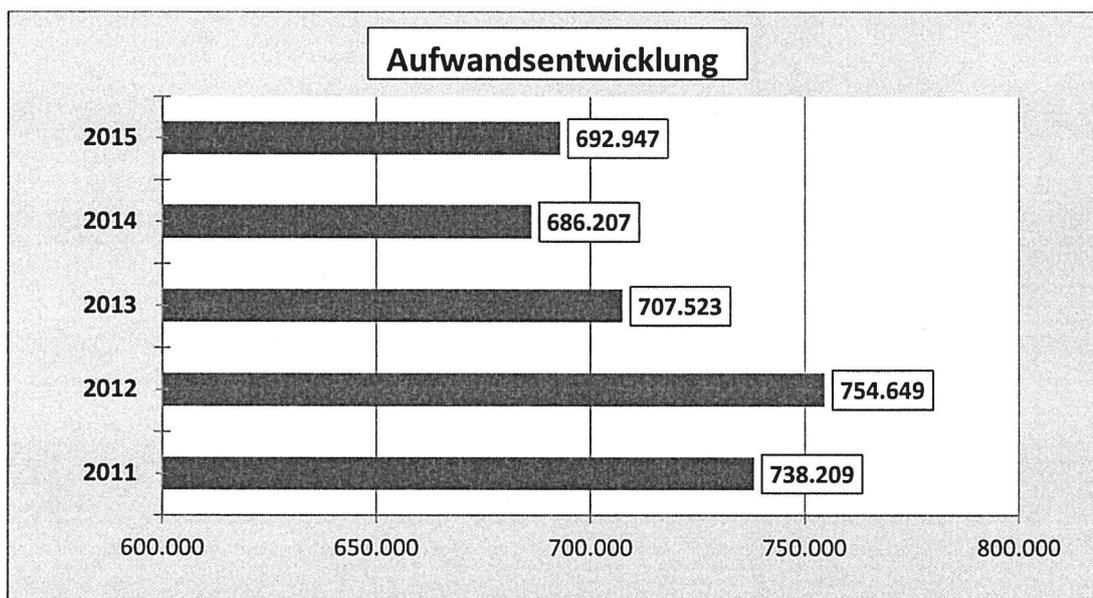


Abbildung 5: Aufwandsentwicklung im Geschäftsfeld Immobilien, bereinigt um Einmaleffekte

Die Geschäftsführung ist bemüht, die Konsolidierung auch in diesem Geschäftsfeld weiter voranzutreiben.

Im Rahmen des Projektes „Strategische Haushaltskonsolidierung“ wurden auch Beschlüsse zur Verbesserung des Ergebnisses im Geschäftsfeld „Immobilien“ beschlossen.

Diese sehen vor, dass von der Verwaltung ein Konzept bezüglich der Einführung eines Kostenbeitrages zu den Betriebskosten der Sporthallen durch die Nutzer zu erstellen ist. Ziel ist eine Einführung ab 01.08.2017. Alternativ ist zu prüfen, ob Nutzer bzw. Vereine bereit sind, bestimmte Anlagen komplett zu übernehmen.

Ein erstes Arbeitspapier hierzu wird derzeit erstellt.

Bürgerhäuser (Jahresfehlbetrag von T€ 170; Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 131)

Die WBG verwaltete zum Stichtag 31.12.2015 nachfolgende Bürgerhäuser:

- Dorfgemeinschaftshaus Oberlütbe
- Bürgerhaus Rothenuffeln
- Müllerhaus Südhemmern
- Versammlungsraum Sporthalle Nordhemmern
- Gemeinschaftsräume Holzhausen II
- Gemeinschaftsräume Eickhorst.

Die Räume werden Privatnutzern für die Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung gestellt, daneben nutzen die örtlichen Vereine die Häuser regelmäßig. Die Abrechnung im Jahr 2015 erfolgte auf Basis der Benutzungsordnung für die Überlassung

der Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser sowie Gemeinschafts- und Versammlungsräume (mit Gebührentarif), die zum 01.01.2014 neu gefasst wurde.

Der Gebührentarif sieht keine kostenfreien Veranstaltungen mehr vor, auch für nicht-kommerzielle Veranstaltungen der Vereine (Jahreshauptversammlungen, Quartalsversammlungen etc.) ist ein (reduziertes) Entgelt fällig. Die Gemeinde erstattet der WBG den Differenzbetrag zwischen dem reduzierten und dem regulären Tarif im Rahmen der allgemeinen Vereinsförderung, so dass der WBG hierdurch kein finanzieller Nachteil entsteht.

Auf Grund der angespannten Flüchtlingssituation hat die WBG der Gemeinde die Gemeinschaftsräume Holzhausen II ab 01.04.2015 für die Unterbringung zur Verfügung gestellt, so dass dort keine Vermietungen an Dritte mehr erfolgt sind.

Die absoluten Belegungszahlen haben sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

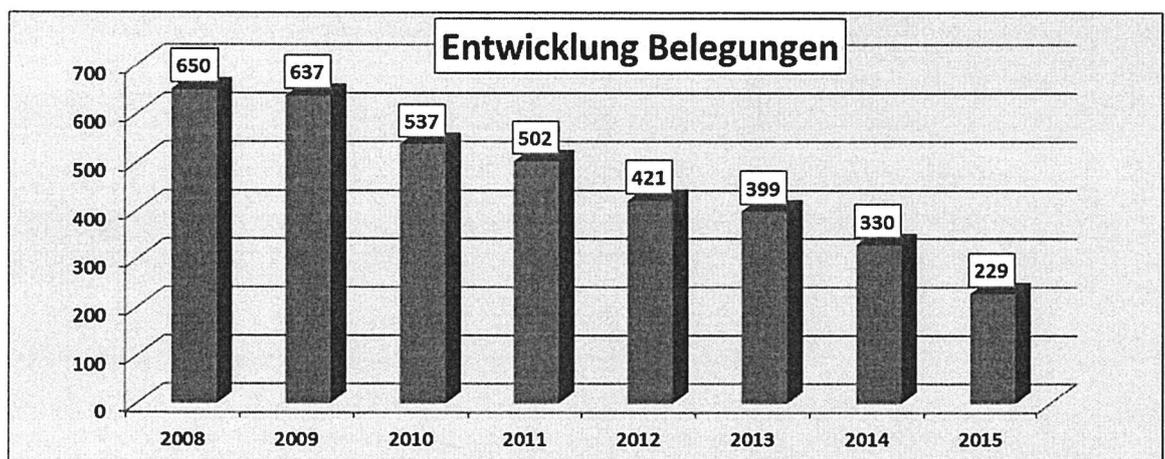


Abbildung 1: Belegung der Bürgerhäuser (absolut)

Die absolute Zahl der **Veranstaltungen** ist in 2015 nochmals deutlich zurückgegangen, der Trend der Vorjahre setzt sich somit fort.

Auf die einzelnen Objekte verteilen sich die Belegungen in 2015 wie folgt:

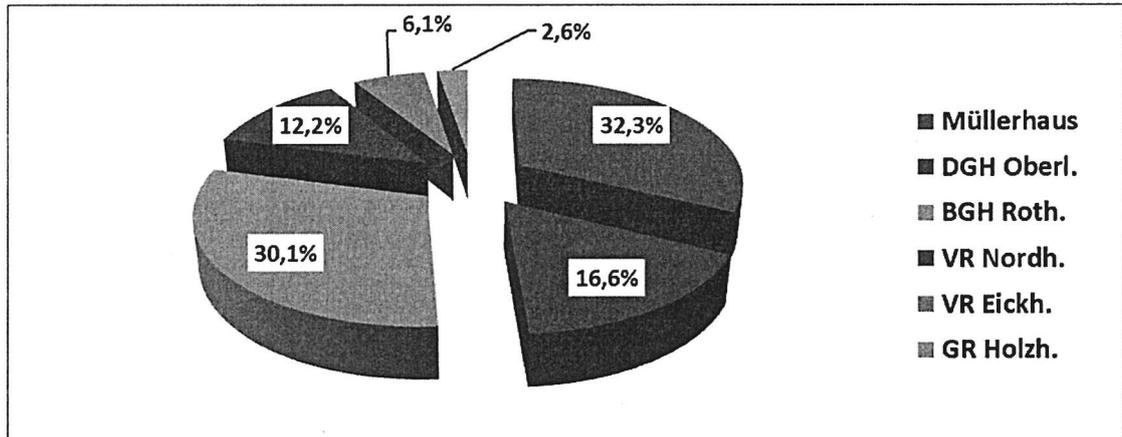


Abbildung 2: Belegung der Bürgerhäuser (nach Objekt)

Der Rückgang der Vermietungen hat sich in den vergangenen Jahren entsprechend auf die erwirtschafteten **Erträge** ausgewirkt, wie Abbildung 3 verdeutlicht:

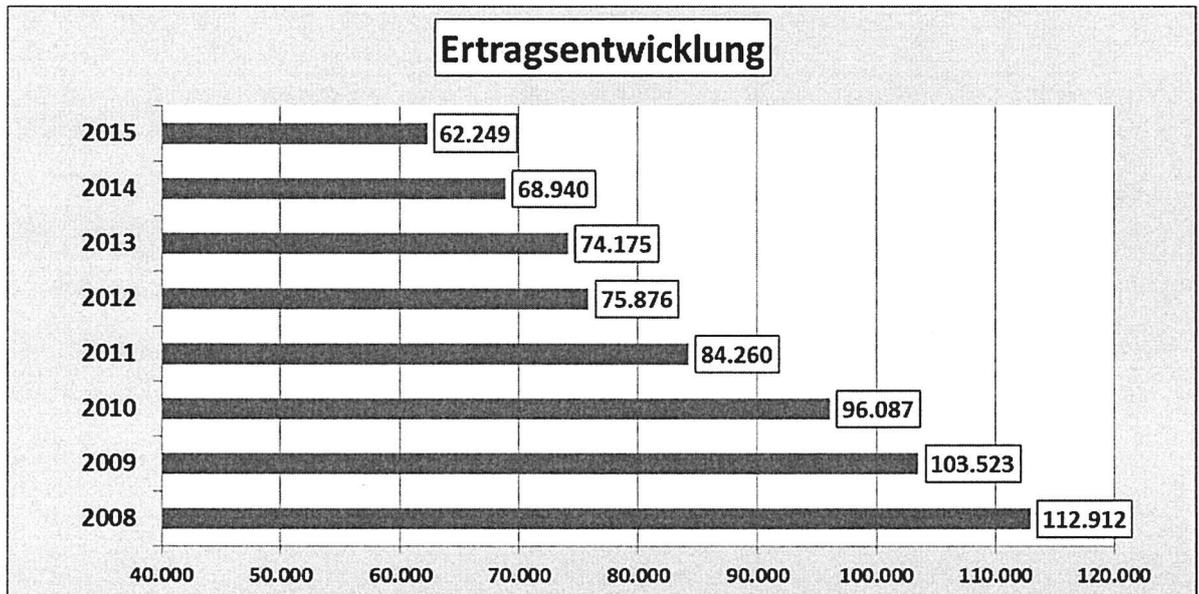


Abbildung 3: Ertragsentwicklung, bereinigt um Einmaleffekte

Bei den **Aufwendungen** ist zu berücksichtigen, dass mit der Sanierung der Regenwasserkanäle und Schächte im Bereich des Bürgerhauses Rothenuffeln ein außergewöhnlich hoher einmaliger Aufwand angefallen ist.

Der Aufwandsdeckungsgrad hat sich entsprechend verschlechtert und lag in 2015 bei 29,95% (2014 = 37,75%).

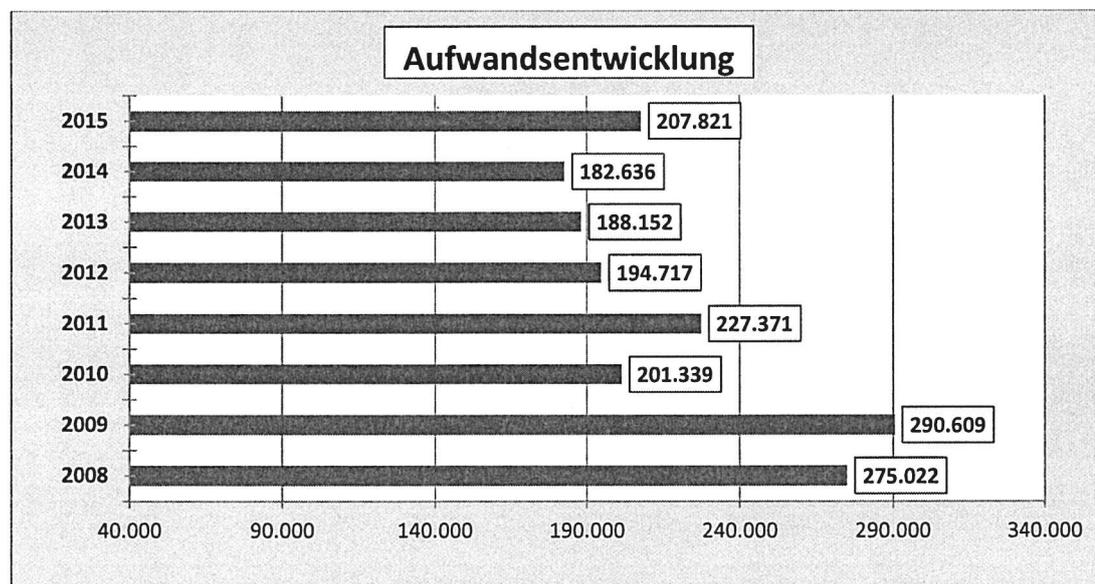


Abbildung 4: Aufwandsentwicklung, bereinigt um Einmaleffekte

Im Rahmen des Projektes „Strategische Haushaltskonsolidierung“ wurde auch der Bereich der Bürgerhäuser auf Konsolidierungspotentiale untersucht. Der von der Gesellschafterversammlung im Juni 2016 verabschiedete Maßnahmenkatalog sieht folgende Einzelmaßnahmen bzw. Prüfaufträge vor:

- Prüfung der weiteren Verwendung der Räume/Häuser DGH Oberlübbe, Gem.-räume Holzhausen, Gem.-räume Eickhorst zum 01.01.2017.
- Die Verpachtung des Müllerhauses und des Bürgerhauses Rothenuffeln ist zu prüfen.
- Anpassung der Nutzungsentgelte für diese Häuser 2018, 2020, 2022, sofern sie von der WBG weiter betrieben werden.

Erste Schritte hinsichtlich der Umsetzung dieser Punkte wurden eingeleitet.

Beteiligungen (Jahresüberschuss 2015 T€ 793; Vorjahr Jahresüberschuss T€ 1.989)

In 2003 übertrug die WBG ihre EMR-Anteile auf die Ende 2002 gegründete 100%ige Tochtergesellschaft "WBG Hille Beteiligungsgesellschaft mbH" (WBBG). Im Jahr 2013 wurden Anteile an der Nachfolgegesellschaft (E.ON Westfalen Weser AG) in die Westfalen Weser Energie GmbH & Co, KG eingebracht.

Märkte (Jahresfehlbetrag 2015 T€ 49; Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 76)

Die WBG veranstaltet jährlich den Hiller Frühjahrs- und Herbstmarkt.

Der Frühjahrsmarkt ist geprägt durch eine große Gewerbeschau, bei der ca. 60 Aussteller ihre Produkte in derzeit zwei Zelten (je 1.000 m² Ausstellungsfläche) und auf einem Außengelände (ca. 3.000 m² Ausstellungsfläche) präsentieren.

Kosten entstehen der WBG im Wesentlichen durch die Anmietung der Ausstellungszelte, der Umzäunung des Außengeländes, für den Wachschutz, die Ausrichtung der Eröffnungsveranstaltung etc.

Die Aussteller zahlen ein Entgelt für die Nutzung ihrer Ausstellungsfläche. Der Festwirt zahlt eine Abgabe für das Ausschankrecht während der Markttag. Zudem fließen der WBG Einnahmen durch die Kirmesbeschicker zu. Hier sind im Wesentlichen kleinere Fahrgeschäfte, Imbissbuden und Verkaufsstände zu nennen.

Die Anzahl der Gewerbeaussteller ist seit Jahren stabil. Die Kirmes leidet unter dem stetig größer werdenden Kostendruck bei den Schaustellern. Fahrgeschäfte sind nur noch dann bereit aufzubauen, wenn der Anfahrtsweg nicht zu lang ist und eine bestimmte Besucherfrequenz zu erwarten ist. Deshalb sind die Einnahmen von den Standgeldern der Kirmesbeschicker rückläufig.

Um der Zielvorgabe aus dem Konsolidierungsprozess der kommunalen Haushalte der Gemeinde sowie der WBG (Kostenneutralität der Märkte bis 2020) näher zu kommen,

ist zu prüfen, ob bzw. inwieweit die Nutzungsentgelte für die Gewerbeaussteller sowie die Kirmesbeschicker angehoben werden können.

Der Herbstmarkt präsentiert sich als kleinere Kirmesveranstaltung. Zurzeit dient als gestaltendes Element der alle zwei Jahre stattfindende „Trecker-Treck“.

Inwieweit die Ausrichtung der Märkte ggf. an einen externen Veranstalter übergeben werden kann, muss der weitere Konsolidierungsprozess zeigen.

Photovoltaik (Jahresüberschuss T€ 8; Vorjahr Jahresüberschuss T€ 9)

Die WBG betreibt auf der Verbundschule Hille (seit 2009) sowie auf der Sporthalle Oberlütbe (seit 2011) Photovoltaik-Anlagen. Der erzeugte Strom wird in vollem Umfang in das öffentliche Netz eingespeist. Erzeugt wurden in 2015 mit beiden Anlagen insgesamt 40.274 kWh. Die Rendite lag im Durchschnitt seit Inbetriebnahme bei 4,53 % (Oberlütbe) und 4,38 % (Hille).

Hafen (Jahresfehlbetrag T€ 31; Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 33)

Der Hiller Hafen auf der Südseite des Mittellandkanals mit einer gut 600 m langen Stahlspundwand sowie 25 Plattformpollern und einer gleichen Anzahl von Steigeleitern wurde Anfang der 1970er Jahre gebaut. Anmooriges Gelände wurde dazu auf jetziges Niveau aufgespült.

Trotz intensiver Verdichtungsmaßnahmen beim Erdbau und einer überdurchschnittlich dicken Schotter-Tragschicht kommt es aufgrund der Untergrundverhältnisse immer wieder zu partiellen Straßensenkungen, zu Pflasterabsackungen im Bereich der Ladestraße sowie zu Verformungen der Anschlussgleise und Weichen.

Umschlagseinrichtungen stehen im Eigentum der alleinigen Nutzerin, der Rhenus GmbH. Dieser Logistikdienstleister ist auch Eigentümer der Sondergebietsflächen mit

dem Verwaltungsgebäude, den Lagergebäuden und der überdachten Umschlaganlage mit 14 m Auskragung über Wasser. Hauptumschlagsgüter sind Rohmaterial für die Papierherstellung, Dünger, Bodenmaterial, Chemische Grundstoffe, Altholz, und in den Jahren von 1997 bis 2001 südamerikanische Kohle als Brennstoff für das Gemeinschaftskraftwerk Porta-Westfalica – Veltheim.

Für den wasserseitigen Umschlag erhebt die WBG Hille GmbH von der Rhenus GmbH sogenanntes Ufergeld. Vor dem Hintergrund der letzten Finanz- und Wirtschaftskrise (2007-2009) haben sich die Erträge aus den Ufergeldabrechnungen mit der Rhenus GmbH ungefähr halbiert. Es ist zu hoffen, dass ein konjunktureller Aufschwung auch positive Auswirkungen auf die Umschlagsmenge im Hafen hat und wieder zu einem etwas besseren Teilergebnis für die WBG führt. Dazu müsste der „Port Hille“ im Rhenus-Konzern aber wieder eine bedeutendere Stellung erhalten.

Momentan ist davon eher nichts zu spüren.

Das Nutzungsentgelt, das die WBG Hille GmbH an die Bundeswasserstraßenverwaltung zu entrichten hat, liegt seit einigen Jahren konstant bei 4.361 € p.a.

Schwerer zu kalkulieren sind die langfristigen Aufwendungen für die Instandhaltung und Verkehrssicherung der rd. 40 Jahre alten Hafenanlage. 2008 wurde eine Wandstärkenmessung der Stahlspundwand durchgeführt. Auf Basis der Messergebnisse wird auf eine verbleibende Nutzungszeit von etwa 25 Jahren geschlossen (Stand 2008), wenn sich die Randbedingungen, wie z.B. die Lage der Kanalsohle und die Belastung der Liegestelle (20 kN/m²) nicht verändern. Mittelfristig wird wohl auch eine abschnittsweise Erneuerung und Anhebung der teilweise abgesackten gepflasterten Ladestraße erforderlich. Entdeckte einzelne Löcher in der Stahlspundwand werden zeitnah mit Unterwasserbeton verfüllt, damit es nicht durch Schiffsbewegungen zu größeren Ausspülungen kommt, die ggf. Oberflächeneinbrüche im Bereich der Ladestraße zur Folge haben können. Die Verkehrssicherheit des Anschlussgleises im Bereich des Hafens ist durch die WBG ständig zu gewährleisten. Spätestens bei Beanstandungen

durch die Landeseisenbahnverwaltung sind entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

Derzeit sind die Anschlussgleise der WBG und das der Rhenus GmbH für die Benutzung gesperrt. Vor Wiederaufnahme des Zugverkehrs ist eine Inspektion von einer sachkundigen Person durchzuführen und ein Inspektionsvermerk der Landeseisenbahnverwaltung zuzuleiten.

Der Hiller Hafen ist Teil der Kooperation "Hafenband am Mittellandkanal". Ziel dieser Kooperation ist eine gemeinsame, abgestimmte Entwicklung, ggf. auch im Hinblick auf eine mögliche Spezialisierung der einzelnen Hafenstandorte zwischen Preußisch Oldendorf im Westen und dem Niedersächsischen Bückeberg im Osten. Hierzu übernimmt ein bei der Mindener Hafen GmbH eingerichtetes zentrales regionales Hafenmanagement die Koordinierung der Hafenaktivitäten; dabei bleibt die Eigenständigkeit der einzelnen Häfen erhalten. Durch die Implementierung einer internetbasierten Infrastrukturplattform soll unter Einbindung der hafennutzenden Betriebe eine einheitliche Kommunikationsstruktur hergestellt werden. Eine zweijährige Projektphase wurde zu 80 % mit EFRE-Mitteln gefördert. Diese Zusammenarbeit mehrerer benachbarter Binnenhäfen in der Nähe des Wasserstraßenkreuzes Weser-Mittellandkanal soll die logistischen Wertschöpfungsketten in der Region stärken.

Der Bewilligungszeitraum für die EFRE-Förderung war befristet bis Januar 2012. Da die mit der Kooperation verfolgten Ziele langfristig und strategisch ausgerichtet sind, werden die sechs Mitglieder des Hafenbandes ihre Zusammenarbeit fortsetzen. Nach einer im September 2011 neu vereinbarten Kostenschlüsselung trägt der Mindener Hafen nun einen größeren Anteil. Die fünf kleineren Häfen beteiligten sich aktuell - ohne öffentliche EU-Förderung - mit jeweils 13. v. H. an den entstehenden Aufwendungen für das Hafenband. Im Oktober 2014 wurde erneuert verhandelt, mit dem Ergebnis, dass für die „kleineren“ Hafenbandmitglieder ab 2015 niedrigere Kostenbeteiligungen an den Geschäftsaufwendungen für das Hafenband ergeben. Ab 2015 ist der zentrale regionale Hafenmanager zeitlich nur noch begrenzt für das Hafenband tätig; das bedeutet Kosten von rd. 6.000 € brutto p.a..

2. Darstellung der Lage des Unternehmens

Die Ertragslage 2015, die im Ergebnis einen Jahresüberschuss von T€ 22,6 (Vj. Jahresüberschuss T€ 1.133) zeigt, ist geprägt vom steigenden Materialaufwand (+ T€ 25) und der niedrigeren Gewinnabführung (-T€ 1.088), so dass sich das Jahresergebnis um T€ 1.110 verringerte. Der Gesamtüberschuss kann somit auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Finanzlage zum 31.12.2015 ist durch eine Unterdeckung des langfristigen Kapitals gegenüber dem langfristigen Vermögen von T€ 134 (Vorjahr Überdeckung: T€ 770) geprägt. Entsprechend wurde eine negative Liquidität dieses Betrages gezeigt. Die Finanzrechnung zeigt mit einem Mittelbedarf von T€ 1.022 eine Unterdeckung gegenüber der Mittelherkunft von T€ 904.

Die Vermögenslage zeigt ein Anlagevermögen von T€ 6.191 (Vorjahr T€ 5.404) und ein Umlaufvermögen von T€ 1.232 (Vorjahr T€ 2.346), denen langfristige Verbindlichkeiten von T€ 2.050 und kurzfristiges Fremdkapital von T€ 1.366 gegenüberstehen. Im Saldo ergibt sich ein Eigenkapital von T€ 4.007.

3. Risiko- und Prognosebericht, Chancen der zukünftigen Entwicklung

Das wesentliche Risiko der Gesellschaft ist ein möglicher Rückgang der mittelbar über die WBBG zufließenden Gewinnausschüttungen der WWE, denen nicht schnell genug mit einem Zurückfahren von Aufwandspositionen bzw. der Generierung von neuen Ertragspotentialen begegnet werden kann.

Aus diesem Grunde wurde die WBG Hille mbH mit in das Projekt „Strategische Haushaltskonsolidierung“ der Gemeinde Hille eingebunden. Im Rahmen dieses Projektes wurde von der Gesellschafterversammlung am 23.06.2016 ein Maßnahmenpaket zur Konsolidierung beschlossen mit Konsolidierungsmaßnahmen/Prüfaufträgen für die Produkte Bürgerhäuser, Hafen, Gebäude- und Liegenschaftsservice sowie Märkte.

Hieraus ergeben sich Chancen, um zu einer höheren Kostendeckung in den einzelnen Bereichen der Gesellschaft.

Bestandsgefährdende Risiken sehen wir aufgrund der zukünftigen Planergebnisse der WWE derzeit nicht.

4. Sonstige Pflichtangaben

Im Bereich von Forschung und Entwicklung ist die Gesellschaft nicht tätig. Sie unterhielt auch keine Niederlassungen.

Die WBG erwirtschaftete im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von T€ 22,6. Um Kostendeckung zu erreichen, ist die WBG aufgrund der ab dem Jahr 2002 neu zugeordneten Immobilien auf weiterhin hohe Ausschüttungen der WBBG angewiesen. Die WBG investierte in 2015 T€ 882 in das Anlagevermögen; davon T€ 880 durch Umwandlung von Forderungen gegenüber der WBBG in Finanzanlagevermögen.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf die neue Rechnung vorzutragen.

Die Gesellschaft erfüllt als wirtschaftliches Unternehmen - mit dem Betrieb des Hafens, der Bürgerhäuser, der Photovoltaikanlagen, der Immobilien, der Märkte und dem Halten der Beteiligung an der WBBG - Aufgaben, die auch von Gemeinden wahrgenommen werden. Hierfür wurde die GmbH-Rechtsform gewählt, da mit dieses wirtschaftliche Unternehmen flexibler und wirtschaftlicher geführt werden kann.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung ist gewährleistet
(gemäß § 108 GO NRW).

Hille, den 19.09.2016

"Wirtschafts-Betriebs-Gesellschaft Hille mbH"

Michael Schweiß

Helmut Spilker